

Jahresbericht 2013
des
Kantonsgerichts von Graubünden

Chur, 07. April 2014

An den Grossen Rat des Kantons Graubünden

Sehr geehrter Herr Landespräsident

Sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf Art. 51a Abs. 1 der Kantonsverfassung und Art. 68 Abs. 2 und 3 des Gerichtsorganisationsgesetzes (GOG) erstattet Ihnen das Kantonsgericht über seine eigene Tätigkeit im Jahre 2013 sowie über den Geschäftsgang der seiner Aufsicht unterstehenden Organe der Rechtspflege wie folgt Bericht:

Allgemeiner Teil

1. Personelles

Präsident: Brunner Norbert, Dr. iur., von Domat/Ems,
in Domat/Ems

Vizepräsident: Schlenker Urs, lic. iur., von St. Gallen SG, in Chur

Richterinnen/Richter: Hubert Fridolin, lic. iur., von Vals, in Vals
Michael Dürst Ursula, lic. iur., von Arosa und Glarus
Süd, in Zizers
Pritzi Albert, Dr. iur., von Sent, in Chur

Aktuarinnen/Aktuare: Blöchlinger Pius, lic. iur., von Goldingen SG, in Chur (bis
31.08.2013)
Mosca Pally Seraina, lic. iur., von Sent, in Chur
Duff Walser Alice, lic. iur., von Sumvitg und Quarten-
Quinten SG, in Chur
Thöny Petra, lic. iur., von St. Antönien, in Landquart
Pers Ronny, MLaw, von Chur, in Chur
Rogantini Jim, MLaw, von Bregaglia und Piuro (Italien),
in St. Moritz

Wolf Fortunat, lic. iur., von Davos, in Davos

Hitz Jürg, lic. iur. von Klosters, in Chur (ab 01.09.2013)

IT-Verantwortlicher der

Gerichte: Cavegn Silvio, von Breil/Brigels, in Chur

Kanzleichefin: Rudin Sibylle, von Basel BS, in Chur

Sachbearbeiterinnen: Juon Riccarda, von Safiental, in Chur

Jost-Belz Karin, von Lantsch/Lenz und Seewis i.Pr.,
in Chur

Figini-Zanoli Anja, von Val Müstair und Vacallo TI, in
Chur

Per 31. August 2013 ist Aktuar lic. iur. Pius Blöchlinger aus dem Gericht ausgeschieden. Zu seinem Nachfolger (Stellenantritt 1. September 2013) hat das Gesamtgericht mit Beschluss vom 16. Mai 2013 lic. iur. Jürg Hitz gewählt.

Als Praktikantinnen und Praktikanten (Art. 30 Kantonsgerichtsverordnung, KGV) wurden beschäftigt: im 1. Halbjahr MLaw Rafael Coray, Domat/Ems, und MLaw Seraina Sonder, Chur, sowie im 2. Halbjahr MLaw Marco Brunner, Chur, und MLaw Alexander Egli, Chur.

Wie üblich war es zur Bewältigung der Geschäftslast auch im Berichtsjahr notwendig, Aktuarinnen und Aktuare ad hoc für die Protokollführung an den Gerichtsverhandlungen und die anschliessende Redaktion der Entscheidungen einzusetzen (Art. 29 KGV).

2. Einteilung und Zusammensetzung der Kammern

(Art. 17 GOG, Art. 2 f. KGV; Beschluss vom 21. Dezember 2011)

Justizaufsichtskammer (JAK)

Brunner	Vorsitz
Schlenker	Stellvertreter
Michael Dürst	

I. Zivilkammer (ZK1)

Michael Dürst (Vorsitz bei Beschwerden und Berufungen in Familienrechtssachen ohne Kindes- und Erwachsenenschutzrecht; Beisitz in den übrigen Fällen der ZK1)	Vorsitz
Brunner (Vorsitz bei Beschwerden und Berufungen ohne Familienrechtssachen einschliesslich Eheschutz; Beisitz in den übrigen Fällen der ZK1)	Stellvertreter
Schlenker (Vorsitz in Eheschutzfällen; Beisitz in den übrigen Fällen der ZK1)	

II. Zivilkammer (ZK2)

Hubert	Vorsitz
Pritzi (Kantonsrichter Hubert und Pritzi übernehmen bei Beschwerden und Berufungen der ZK2 abwechslungsweise den Vorsitz; in den übrigen Fällen sind sie Beisitzer.)	Stellvertreter
Michael Dürst (Beisitz in allen Fällen der ZK2)	

Schuldbetreibungs- und Konkurskammer (KSK)

Brunner (Vorsitz in allen Fällen ausser Rechtsöffnungen; Beisitz Rechtsöffnungen)	Vorsitz
Schlenker (Vorsitz Rechtsöffnungen; Beisitz in den übrigen Fällen)	Stellvertreter
Hubert (Beisitz in allen Fällen der KSK)	

I. Strafkammer (SK1)

Schlenker

(Vorsitz alle Fälle)

Vorsitz

Brunner

(Beisitz alle Fälle)

Stellvertreter

Michael Dürst

(Beisitz alle Fälle)

II. Strafkammer (SK2)

Pritzi

Vorsitz

Hubert

Stellvertreter

(Die Kantonsrichter Pritzi und Hubert übernehmen abwechslungsweise den Vorsitz in allen Fällen mit Ausnahme der Weiterzüge Zwangsmassnahmengericht, bei denen der Vorsitz immer bei Kantonsrichter Pritzi ist.)

Schlenker

(Beisitz)

3. Justizverwaltung, Organisation

a. EDV, IT

Die Ende 2012 in Betrieb genommene Suchmaschine für publizierte Entscheide wurde durch einen RSS-Feed erweitert und die Trefferqualität bei der Suche nach PKG- und PVG-Dokumenten verbessert. Die gleiche Suchmaschine wurde den Mitarbeitern von Kantons- und Verwaltungsgericht für die Suche in der internen Ablage der Geschäftskontrolle zur Verfügung gestellt. Gegenüber der Entscheidungspublikation verfügt diese Suchmaschine zusätzlich über eine Schnittstelle zur Geschäftskontrolle und bietet dadurch erweiterte Informationen und Suchmöglichkeiten.

Für eine einfache und einheitliche Anonymisierung der zu publizierenden Urteile wurde im Kantons- und Verwaltungsgericht eine Software zur halbautomatisierten Anonymisierung der Urteile in Betrieb genommen. Während der Entwicklung durch die Firma Weblaw AG wurde durch intensive Tests Einfluss auf die Ausgestaltung des Endprodukts genommen.

Unter der Leitung des Kantons- und Verwaltungsgerichts sowie in Zusammenarbeit mit den Bezirksgerichten ist ein Internet-Auftritt der Justizbehörden erstellt worden. Dieses Justizportal stand Ende Berichtsjahr knapp vor der Aufschaltung

für die Öffentlichkeit. Bei der Erarbeitung dieses Portals wurde auf die Bediener- und Bürgerfreundlichkeit sowie auf eine übersichtliche, zweckmässige und einfache Darstellung der Justizbehörden geachtet. Interessierte Personen sollen einen Überblick über die Organisation der im Kanton vorhandenen Justizbehörden erhalten und schnell an aktuelle Informationen gelangen. Auf dem neuen Portal präsentieren sich die Gerichte, die Schlichtungsbehörden, die Betreibungsämter, die Konkursämter sowie die Kommissionen für die Aufsicht über die Rechtsanwälte und das Notariat. Mehrere Suchfunktionen erleichtern das Auffinden von Informationen. Neben der Volltextsuche ist die Behördensuche erwähnenswert, die anhand der eingegebenen Gemeinde die zuständigen Behörden auflistet. Die Stellensuche fasst die Stellenausschreibungen aller vertretenen Behörden auf einer Seite zusammen.

Die Applikation für die Geschäftskontrolle wurde auf eine neue Server-Plattform migriert und die Schnittstelle des Buchhaltungsteils an das neue ERP-System der Finanzverwaltung angepasst. Weiter wurden bei Bedarf Anpassungen an Parametrierung und Vorlagen durchgeführt und Unterstützung bei Fehlern, Problemen oder Fragen geboten.

Wie vorgesehen wurde eine IT-Strategie mit mittelfristigem Umsetzungshorizont erstellt und für alle Gerichte als verbindlich erklärt. Diverse Punkte wie die Einführung einheitlicher Maildomains, die Umsetzung eines einheitlichen Internet-Auftritts, die Erstellung von Dokumenten zu IT-Organisation, IT-Sicherheit und zentraler Beschaffung konnten bereits weitgehend fertig gestellt werden. Im nächsten Berichtsjahr werden Umsetzung und Etablierung einer einheitlichen IT-Organisation im Vordergrund stehen.

b. PKG

Im Herbst 2013 sind die Bände 2011 und 2012 der Praxis des Kantonsgerichts von Graubünden (PKG) sowie das Generalregister zu den PKG-Jahrgängen 2002-2011 in der Printversion erschienen. Sämtliche Ausgaben wurden von Dr. iur. Leo Engler, ehemaliger Aktuar am Kantonsgericht, unter Mitwirkung von lic. iur. Pius Blöchlinger erarbeitet.

4. Aufsichtstätigkeit

a. Allgemeines

Das Kantonsgericht liess sich gemäss Art. 65 Abs. 1 GOG vom kantonalen Zwangsmassnahmengericht, von den 11 Bezirksgerichten, den Schlichtungsbehörden (1 kantonale Schlichtungsbehörde für Gleichstellungssachen, 11 Vermittlerämter und 11 Schlichtungsbehörden für Mietsachen), den 25 Betreibungs- und 11 Konkursämtern über deren Tätigkeit Bericht erstatten. Die statistischen Erhebungen erfolgten auf Basis der bereits für das Jahr 2012 geltenden Vorgaben.

Zur Kontrolle der Geschäftsführung und der Verfahrensdauer wurde nebst den Angaben über die Geschäftslast eine Begründung für die Prozessdauer bei all jenen Fällen verlangt, die, je nach Verfahrensart, vor einem bestimmten Zeitpunkt anhängig gemacht wurden und Ende Berichtsjahr noch nicht abgeschlossen waren. Die Berichterstattung und die Angaben über die meldepflichtigen Verfahren wurden geprüft. Dabei konnte festgestellt werden, dass sich die Zahl der meldepflichtigen Fälle im Rahmen der üblichen Geschäftsabwicklungen hält beziehungsweise vertretbare Gründe für Verzögerungen vorliegen.

Disziplinarverfahren mussten im Berichtsjahr nicht eingeleitet werden.

Bei den Fällen, welche in die Zuständigkeit der Justizaufichtskammer des Kantonsgerichts fielen, war ein merklicher Rückgang zu verzeichnen, was insbesondere auf die per 1. Januar 2013 in Kraft getretene Änderung von Art. 23 Abs. 1 BGV (Ausweitung der Toleranzgrenze für Nachtragskredite auf Personalaufwendungen) zurückzuführen ist. So behandelte die Justizaufichtskammer im Berichtsjahr 28 (Vorjahr 42) Fälle. Weitere 2 (4) Geschäfte im Bereich der Justizauficht fielen in die Kompetenz des Gesamtgerichts. In 11 (9) Fällen wurde um Bestellung eines unabhängigen Gerichts ersucht. Keine Veränderung gab es im Bereich der Aufsichtsbeschwerden zu verzeichnen, in welchem wiederum 1 (1) Geschäft anfiel. Die übrigen Geschäfte betrafen überwiegend Gesuche der Bezirksgerichte betreffend Organisation, Stellendotierungen und Nachtragskredite. Näheres geht aus den Tabellen 25 a - d sowie den Ausführungen in Ziff. 4.d.da. hervor.

b. Kreisschreiben, Weisungen

Im Berichtsjahr wurden seitens der Justizaufichtskammer keine Kreisschreiben oder Weisungen erlassen.

c. Schlichtungsbehörden

ca. Vermittlerämter

Bei den Vermittlerämtern gingen im Berichtsjahr 722 Vermittlungsbegehren ein. Zusammen mit den aus dem Vorjahr übernommenen Verfahren waren im Berichtsjahr 912 Begehren hängig, wovon 702 erledigt wurden. Im Vorjahr (2012) waren 701 Neueingänge zu verzeichnen, wobei von insgesamt 938 hängigen Verfahren deren 748 erledigt werden konnten. Die Anzahl der eingereichten Vermittlungsbegehren hat sich somit im Vergleich zum Vorjahr nur geringfügig erhöht. In 283 (271) Fällen wurde im Berichtsjahr die Klagebewilligung ausgestellt. 419 (477) Verfahren wurden anderweitig erledigt. Der Anteil jener Verfahren, die ohne Ausstellen der Klagebewilligung ihren Abschluss fanden, hat sich somit gegenüber dem Vorjahr um 4% auf rund 60% reduziert.

Unverändert geblieben ist die Zahl jener Verfahren, in denen den Parteien gestützt auf Art. 210 ff. ZPO ein Urteilsvorschlag unterbreitet wurde. So wurde auch im Berichtsjahr wiederum in insgesamt 26 Verfahren ein solcher Urteilsvorschlag gemacht, wovon 15 (22) angenommen wurden. Auch im dritten Berichtsjahr, in welchem die neue Prozessgesetzgebung beachtlich war, wurde noch kein Verfahren durch Mediation (Art. 213 ZPO) erledigt.

cb. Schlichtungsbehörden für Mietsachen

Gemäss Erhebung haben die Schlichtungsbehörden für Mietsachen im Berichtsjahr 346 neue Verfahren eröffnet (Vorjahr 319). Zusammen mit den übernommenen Verfahren waren im Berichtsjahr 394 (374) Begehren hängig, wovon 330 (326) erledigt wurden. In 165 (202) Fällen konnte eine Einigung erzielt werden und in 7 (7) Fällen wurde der unterbreitete Urteilsvorschlag angenommen. Ein durch Mediation erledigtes Verfahren wurde wiederum nicht ausgewiesen. Weitere 113 (66) Verfahren liessen sich ohne Entscheid erledigen. Der Anteil jener Verfahren, die mit der Feststellung der Nichteinigung (37, Vorjahr 35) und mit der Klagebewilligung bei abgelehntem Urteilsvorschlag (3, Vorjahr 14) abzuschliessen war, beläuft sich damit auf 12% (Vorjahr 15%). In 50% (Vorjahr 62%) der Fälle konnte eine Einigung erzielt werden. Die Schlichtungsbehörden in Mietsachen wie im Übrigen auch die Vermittlerämter tragen somit wesentlich dazu bei, dass Konflikte ohne urteilsmässige Entscheidung gelöst werden.

cc. Kantonale Schlichtungsbehörde für Gleichstellungssachen

Im Berichtsjahr hatte sich die Schlichtungsbehörde für Gleichstellungssachen mit 2 (Vorjahr 0) Fällen zu befassen, welche beide mit der Feststellung der Nichteinigung endeten.

d. Bezirksgerichte

Bei den 11 Bezirksgerichten wurden im Jahre 2013 insgesamt 7'287 Neueingänge verzeichnet (Vorjahr 7'498). Zusammen mit den von den Vorjahren hängigen Verfahren waren bei den Bezirksgerichten total 8'637 (8'896) Verfahren anhängig, wovon 7'178 (7'528) erledigt wurden. Pendent blieben insgesamt 1'459 (1'368) Fälle. Nach Rechtsgebieten aufgeteilt betrafen 57% der erledigten Fälle Zivilsachen, 21% Schuldbetreibungs- und Konkursrecht, 15% Strafsachen, 6% unentgeltliche Rechtspflege und 1% Rechtshilfe.

4'117 Neueingänge betrafen Zivilsachen (Vorjahr 4'143). Zusammen mit den aus dem Vorjahr übernommenen Verfahren ergaben sich in diesem Bereich 5'033 (5'084) anhängig gemachte Verfahren, wovon 4'085 (4'161) erledigt wurden und somit 948 (923) pendent blieben. Einzelrichterlich waren total 4'384 (4'435) zivilrechtliche Verfahren anhängig, wovon 3'790 (3'840) im Berichtsjahr erledigt und 594 (595) pendent blieben. Im Bereich der Zuständigkeit in 3er-Besetzung wurden im Berichtsjahr 373 (376) hängige Verfahren verzeichnet, wovon 194 (208) erledigt werden konnten. Ende Berichtsjahr hängig waren noch 179 (168). Die Anzahl der in 3er-Besetzung zu erledigenden Fälle blieb somit im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert. Ebenfalls kaum Veränderungen haben sich bei den Geschäften, welche in 5er-Besetzung zu behandeln waren, ergeben. In diesem Bereich wurden im Berichtsjahr 276 (273) hängige Verfahren verzeichnet, wovon 101 (113) erledigt werden konnten. Ende Berichtsjahr noch nicht abgeschlossen waren 175 (160) Verfahren.

In 4'234 Verfahren und damit wiederum im weitaus grössten Teil der Fälle gelangte das summarische Verfahren zur Anwendung (Vorjahr 4'257). Es folgen die Geschäfte im ordentlichen Verfahren (469, Vorjahr 441) und des vereinfachten Verfahrens (324, Vorjahr 291). 47 (102) Fälle betrafen noch altrechtliche Verfahren. Bezüglich der Erledigungsart und den Verfahrensgegenstand kann auf die Tabellen 7 a - 8 c verwiesen werden.

Da im Bereich des Schuldbetreibungs- und Konkursrechts die Fälle grundsätzlich einzelrichterlich zu erledigen sind, wurde auf die bisherige Unterscheidung nach

Zuständigkeit verzichtet. Bei den Bezirksgerichten waren im Berichtsjahr 1'828 (Vorjahr 1'905) Fälle anhängig. Davon konnten 1'550 (1'725) erledigt werden, 278 (180) blieben pendent. Die Anzahl der am Ende des Berichtsjahres noch hängigen Fälle hat sich demnach leicht erhöht. Näheres geht aus den Tabellen 10 a - c hervor.

Im Berichtsjahr waren in den Strafkammern der Bezirksgerichte 10 Fälle anhängig, die in 5er-Besetzung zu entscheiden waren. Davon konnten 7 Fälle erledigt werden. Im Vorjahr fielen in dieser Besetzung lediglich 4 Fälle an, welche alle im selben Jahr erledigt wurden. In 3er-Besetzung wurden von 185 (Vorjahr 184) hängigen Strafsachen deren 112 (147) abgeschlossen, so dass hier 73 (Vorjahr 37) unerledigt blieben. In diesem Zusammenhang zu beachten ist, dass die Zahl der Neueingänge mit 147 (104) merklich zugenommen hat (Tabellen 11a und 11b).

In den einzelrichterlichen Strafverfahren betreffend Widerhandlung gegen gerichtliche Verbote im Sinne von Art. 258 ff. ZPO gingen im Berichtsjahr 910 (826) ein. Insgesamt waren 1'041 (Vorjahr 932) Verfahren hängig, wovon 943 (793) erledigt werden konnten. Die Anzahl der Neueingänge, insbesondere aber auch jene der Erledigungen hat demnach zugenommen. Ein Grossteil der hängigen Verfahren, nämlich 640, fiel wiederum beim Einzelrichter des Bezirksgerichts Plessur an (Vorjahr 601).

Insgesamt wurden bei den Bezirksgerichten im Berichtsjahr 390 (Vorjahr 436) Gesuche um Gewährung der unentgeltlichen Rechtspflege anhängig gemacht. Vom Vorjahr übernommen wurden deren 67 (60), sodass insgesamt 457 (496) Verfahren anhängig waren. Davon wurden im Berichtsjahr 410 (428) erledigt, wobei in 356 (386) Fällen eine Gutheissung oder Teilguthetung erfolgte. Damit ergaben sich in diesem Bereich keine wesentlichen Veränderungen.

Auf dem Gebiet der Rechtshilfe gingen bei den Bezirksgerichten 41 (Vorjahr 43) Ersuchen um Einvernahme von Parteien oder Zeugen ein. Insgesamt waren 42 (57) entsprechende Gesuche hängig, wovon 39 (56) bis zum Ende des Jahres erledigt werden konnten. Dazu kamen im Berichtsjahr 14 (23) Ersuchen um anderweitige Rechtshilfehandlungen, wovon 4 (3) am Jahresende noch hängig waren.

e. Kantonales Zwangsmassnahmengericht

Beim Kantonalen Zwangsmassnahmengericht waren in Haftsachen 73 Neueingänge zu verzeichnen (Vorjahr 64). Demgegenüber reduziert haben sich die Neueingänge in Ausländersachen, wo im Berichtsjahr 51 Verfahren (Vorjahr 65) anfielen. Nahezu unverändert geblieben ist die Zahl der Überwachungsmaßnahmen, welche sich auf 37 (39) belief. Im Bereich der übrigen Zwangsmassnahmen fielen 2 (0) Verfahren an, wovon 1 (0) erledigt werden konnte.

f. Betreibungsämter und Konkursämter

Die Schuldbetreibungs- und Konkurskammer als Aufsichtsbehörde liess sich von den Betreibungs- und Konkursämtern gestützt auf Art. 11 f. GVV zum SchKG Bericht über deren Geschäftsgang erstatten. Im ganzen Kanton wurden im Berichtsjahr 44'319 (Vorjahr: 41'689) Zahlungsbefehle ausgestellt. Fortsetzungsbegehren wurden 28'315 (26'944) eingereicht. Es wurden 20'891 (19'458) Pfändungen vollzogen und 1'066 (921) Konkursandrohungen erlassen. Die Zahl der vollzogenen Arrestbefehle (ausgestellte Arresturkunden) betrug 91 (80), jene der Retentionsurkunden 15 (17). Bei den Verwertungen war gegenüber dem Vorjahr wiederum eine Zunahme von 153 auf 173 zu verzeichnen. Ebenfalls zugenommen hat die Zahl der Pfandausfall- und Verlustscheine. Diese stieg von 10'127 auf 10'407. Die Verlustsumme erhöhte sich von 31.84 auf 34.71 Millionen Franken. Die Zahl der neu eingetragenen Eigentumsvorbehalte betrug 160 (179), mit einer Restkaufsumme der protokollierten Verträge von 11.16 Millionen Franken (11.44 Millionen Franken). Ende Berichtsjahr bestanden noch 2'398 (2'296) eingetragene Eigentumsvorbehalte. Mit insgesamt 177 (247) wurden deutlich weniger Konkurse eröffnet. 173 (207) Konkursverfahren wurden abgeschlossen, wobei sich der Gesamtverlust aus ordentlichen und summarischen Konkursverfahren mehr als verdoppelte und 47.68 Millionen Franken (17.96 Millionen Franken) betrug. Weitere Angaben dazu können den Tabellen 18 a - 22 entnommen werden.

Die Aufsichtsbehörde liess ausserdem die 25 Betreibungsämter und 11 Konkursämter gestützt auf Art. 13 GVV zum SchKG inspizieren und sich darüber Bericht erstatten. Vorkommnisse besonderer Art wurden dabei nicht festgestellt.

Über Zahl, Gegenstand sowie Art der Erledigung der Gesuche und Beschwerden an die Schuldbetreibungs- und Konkurskammer als Aufsichtsbehörde geben die

Tabellen 28 a - d Aufschluss, während die Tabellen 29 a - d über die Weiterzüge in den gerichtlichen Summarverfahren des SchKG Auskunft geben.

5. Geschäftslast des Kantonsgerichts

a. Zahl der Gerichtssitzungen

Für die einzelnen Spruchkörper des Kantonsgerichts ist im Berichtsjahr die folgende Anzahl von Sitzungen auszuweisen:

Spruchkörper	Sitzungen Berichtsjahr (Vorjahr)
Gesamtgericht	7 (7)
Justizaufsichtskammer	0 (1)
I. Zivilkammer	13 (3)
II. Zivilkammer	3 (14)
Schuldbetreibungs- und Konkurskammer	0 (0)
I. Strafkammer	11 (14)
II. Strafkammer	3 (4)

Ausserdem fanden vor Einzelrichtern und Kammervorsitzenden der ZK1 (Ehescheidungen / Eheschutz) insgesamt 21 (Vorjahr 17) Referenten- und Einigungsverhandlungen statt. Anzumerken ist ferner, dass an den jeweiligen Sitzungen zum Teil mehrere Fälle entschieden wurden. In 1 (1) Verhandlung hat das Kantonsgericht in 5-er Besetzung über Rechtsfragen von grundsätzlicher Bedeutung entschieden.

In diesen Sitzungszahlen nicht enthalten sind die Einzelrichterfälle, welche losgelöst von Einigungsverhandlungen beurteilt wurden, weiter jene Rechtsmittel, deren Schicksal derart klar war, dass sie von den Kammervorsitzenden in alleiniger Kompetenz erledigt wurden (Art. 18 Abs. 3 GOG), sowie all jene Fälle, welche durch die Kammern ohne gemeinsame Sitzung, gestützt auf einen Urteilsentwurf auf dem Zirkulationsweg entschieden wurden (Art. 25 KGV).

b. Geschäftslast

Bei der Gesamtübersicht (Tabelle 23 a) ist festzustellen, dass die Zahl der Neueingänge mit 831 (Vorjahr 935) erstmals seit längerem rückläufig war. Zusam-

men mit den aus dem Jahre 2012 übernommenen 191 Fällen waren im Berichtsjahr beim Kantonsgericht 1'022 (1'090) Fälle anhängig. Die Abnahme bei den Neueingängen betraf die einzelrichterlich zu beurteilenden Zivilsachen (-108), die Verfahren vor der Schuldbetreibungs- und Konkurskammer (-21), vor der Justizaufsichtskammer (-16) und der I. Strafkammer (-11). Angestiegen ist demgegenüber die Zahl der Neueingänge im Bereich der beiden Zivilkammern (+45), der einzelrichterlichen Strafsachen (+6) und der II. Strafkammer (+3). Von den hängigen Fällen wurden 838 (899) erledigt, so dass Ende 2013 noch 184 (191) Fälle nicht abgeschlossen waren.

Das Gesamtgericht hatte wie im Vorjahr 8 Neueingänge zu verzeichnen. Ende Jahr war noch 1 (0) Fall hängig, wobei es sich dabei um das Gesuch an die Regierung betreffend Schaffung einer zusätzlichen Richterstelle handelt (vgl. hierzu die Ausführungen in Ziff. 5.e.) Bei der Justizaufsichtskammer (JAK) gingen 28 neue Fälle ein (Vorjahr 42). Vom Vorjahr übernommen wurden 4 Verfahren. 28 (42) Verfahren konnten im Berichtsjahr erledigt werden. Ende Jahr waren demnach noch 4 Verfahren hängig. Bei den einzelrichterlichen Strafsachen (ERS) wurden von 11 (8) hängigen Verfahren deren 10 (7) erledigt. Pendent blieb wie im Vorjahr 1 Geschäft. Im Bereich der einzelrichterlichen Zivilverfahren kam es zu 422 (530) Neueingängen. Dabei war insbesondere bei den Rechtshilfeersuchen ein starker Rückgang (-140) zu vermelden. Von den insgesamt 468 (559) pendenten Fällen wurden 419 (513) im Berichtsjahr erledigt. Die Zahl der Ende Jahr hängigen Fälle blieb mit 49 (46) nahezu unverändert. Die Schuldbetreibungs- und Konkurskammer verzeichnete 77 (98) Neueingänge. Von den 87 (105) hängigen Fällen wurden 70 (95) erledigt. Ende Jahr pendent blieben 17 (10) Fälle. Nur geringfügige Veränderungen gab es im Bereich der Strafkammern. Die I. Strafkammer registrierte 47 (58) Neueingänge. Bei 51 (60) erledigten Verfahren blieben 19 (22) pendent. Die II. Strafkammer hatte 52 (49) Neueingänge. Von den insgesamt 71 (55) hängigen Fällen wurden 63 (37) erledigt. Die Zahl der pendenten Fälle hat sich trotz Anstieg der Neueingänge auf 8 (18) verringert. Bei der I. Zivilkammer gingen 130 (90) neue Verfahren ein. Der starke Anstieg insbesondere bei den zivilrechtlichen Beschwerden (+57) ist auf die per 1. Januar 2013 in Kraft gesetzten neuen Zuständigkeiten im Kindes- und Erwachsenenschutzrecht zurückzuführen. Bei 133 (79) erledigten Fällen verzeichnete die I. Zivilkammer Ende Jahr noch 47 (50) pendente Verfahren. Die II. Zivilkammer hatte 57 (52) Neueingänge. Von den 95 (96) hängigen Fällen wurden 57 (58) erledigt. Pendent blieben 38 (38). Insgesamt hat sich die Zahl der penden-

ten Verfahren von 184 per Ende 2013 im Vergleich zum Vorjahr (189) kaum verändert.

Weitere Hinweise zum Geschäftsgang und zur Art der Erledigungen bei den einzelnen Spruchkörpern (Gesamtgericht, Kammern, Einzelrichter) können den Tabellen 24 a - 39 d sowie den zugehörigen Diagrammen entnommen werden.

c. Verfahrensdauer

Im Berichtsjahr wurden 647 Fälle (77%) in weniger als 3 Monaten erledigt (2012: 736 \triangleq 82%). Eine Verfahrensdauer über 3 Monate und weniger als 12 Monate wiesen 150 Fälle (18%) auf (2012: 134 Fälle \triangleq 15%). Bei 33 Fällen (4%) betrug die Verfahrensdauer im Berichtsjahr mehr als 1 und weniger als 2 Jahre (2012: 20 Fälle \triangleq 2%). In 8 (1%) der erledigten Fälle lag die Verfahrensdauer bei über 2 Jahren (2012: 9 \triangleq 1%).

d. Weiterzüge an das Bundesgericht

Beim schweizerischen Bundesgericht wurden gegen Entscheidungen des Kantonsgerichts 56 (Vorjahr 43) Rechtsmittel eingelegt. Zusammen mit den aus dem Vorjahr übernommenen Fällen waren dadurch insgesamt 84 (72) Rechtsmittelverfahren beim Bundesgericht anhängig. Von den 59 (44) beurteilten Rechtsmitteln wurde 1 (1) ganz und 2 (2) teilweise gutgeheissen, was 5.1% (6.8%) der vom Bundesgericht beurteilten Fälle entspricht. 21 (15) Rechtsmittel wurden abgewiesen, 3 (2) abgeschrieben und auf 32 (24) trat das Bundesgericht nicht ein. In 25 (28) Fällen stand der höchstrichterliche Entscheid Ende Berichtsjahr noch aus. Über die Verteilung dieser Zahlen auf die verschiedenen Rechtsmittel geben die Tabellen 41 a - b Auskunft.

e. Anpassung des Personalbestands an die Geschäftslastentwicklung

Bereits im Jahresbericht 2012 wurden die erhebliche Zunahme der Pendenzen und die stark gestiegene Zahl der Fälle mit überlanger Verfahrensdauer thematisiert. Aufgrund dieser Entwicklungen sah sich das Kantonsgericht im März 2013 gezwungen, beim Grossen Rat ein Gesuch um Aufstockung seiner Personaldotation zu stellen. Beantragt wurden einerseits die Gewährung einer weiteren Richterstelle, andererseits aber auch die Bewilligung einer zusätzlichen Aktuariatsstelle und die Erhöhung des Pensums bei der Kanzlei um 50%. Was die zusätzliche Richterstelle betrifft, hat die Regierung das Geschäft an die Hand

genommen und den Antrag des Kantonsgerichts in die Vernehmlassung geschickt. Den Anträgen betreffend Aufstockung des Aktuariats und der Kanzlei hat der Grosse Rat in seiner Dezembersession 2013 entsprochen. Die neugeschaffenen Stellen werden im Frühling 2014 besetzt.

Mit der Versicherung vorzüglicher Hochachtung ersucht Sie das Kantonsgericht, sehr geehrter Herr Landespräsident, sehr geehrte Damen und Herren, um Genehmigung des Jahresberichts 2013.

Namens des Kantonsgerichts von Graubünden

Der Präsident

Brunner

Die Aktuarin

Thöny

A. SCHLICHTUNGSBEHÖRDEN

1. Vermittlerämter

a. Geschäftsgang

Tabelle 1 a

Bezirk	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichtsjahr hängig
1 Albula	3	30	33	24	9
2 Bernina	3	20	23	16	7
3 Hinterrhein	4	40	44	35	9
4 Imboden	10	50	60	51	9
5 Inn	9	26	35	21	14
6 Landquart	5	69	74	68	6
7 Maloja	63	113	176	117	59
8 Moesa	31	57	88	58	30
9 Plessur	29	152	181	160	21
10 Prättigau/Davos	20	83	103	78	25
11 Surselva	13	82	95	74	21
Total	190	722	912	702	210
Vorjahr	237	701	938	748	190

b. Erledigungsart nach Verfahren

Tabelle 1 b

Bezirk	Schlichtungsverfahren										Total	
	im reinen Schlichtungsverfahren					mit Urteils- vorschlag		mit Mediation				
	Klagebewilligung	Abschreibung infolge Rückzug	Abschreibung infolge Anerkennung	Abschreibung infolge Vergleich	Entscheid	angenommen	Klagebewilligung bei Ablehnung	Vergleich	Anerkennung	Rückzug		Klagebewilligung bei Scheitern
1 Albula	11	3	0	10	0	0	0	0	0	0	0	24
2 Bernina	8	0	2	5	1	0	0	0	0	0	0	16
3 Hinterrhein	8	10	1	7	6	1	2	0	0	0	0	35
4 Imboden	24	11	1	15	0	0	0	0	0	0	0	51
5 Inn	10	6	0	5	0	0	0	0	0	0	0	21
6 Landquart	30	8	2	13	8	5	2	0	0	0	0	68
7 Maloja	54	24	5	31	2	1	0	0	0	0	0	117
8 Moesa	25	8	12	11	1	1	0	0	0	0	0	58
9 Plessur	47	32	4	57	15	4	1	0	0	0	0	160
10 Prättigau/Davos	36	10	2	26	1	2	1	0	0	0	0	78
11 Surselva	21	14	9	26	0	1	3	0	0	0	0	74
Total	274	126	38	206	34	15	9	0	0	0	0	702
Vorjahr	267	151	19	250	35	22	4	0	0	0	0	748

2. Schlichtungsbehörden für Mietsachen

a. Geschäftsgang

Tabelle 2 a

Bezirk	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichtsjahr hängig
1 Albula	3	4	7	6	1
2 Bernina	0	25	25	23	2
3 Hinterrhein	4	24	28	22	6
4 Imboden	3	21	24	22	2
5 Inn	1	9	10	9	1
6 Landquart	5	49	54	40	14
7 Maloja	13	61	74	59	15
8 Moesa	3	11	14	12	2
9 Plessur	3	93	96	82	14
10 Prättigau/Davos	8	30	38	33	5
11 Surselva	5	19	24	22	2
Total	48	346	394	330	64
Vorjahr	55	319	374	326	48

b. Erledigungsart nach Verfahren

Tabelle 2 b

Bezirk	im Schlichtungsverfahren						mit Mediation			Total
	Einigung	Feststellung Nichteinigung	Urteilsvorschlag angenommen	Klagebewilligung bei abgelehntem Urteilsvorschlag	Entscheid	Anderweitig	direkte Erledigung im Mediationsverfahren	Gesuch um Genehmigung der Vereinbarung	Mitteilung des Scheiterns der Mediation	
1 Albula	6	0	0	0	0	0	0	0	0	6
2 Bernina	2	0	0	0	1	20	0	0	0	23
3 Hinterrhein	11	0	0	2	0	9	0	0	0	22
4 Imboden	18	2	0	0	0	2	0	0	0	22
5 Inn	5	1	0	0	0	3	0	0	0	9
6 Landquart	26	1	4	1	1	7	0	0	0	40
7 Maloja	17	20	1	0	0	21	0	0	0	59
8 Moesa	10	0	0	0	0	2	0	0	0	12
9 Plessur	34	4	2	0	1	41	0	0	0	82
10 Prättigau/Davos	24	3	0	0	0	6	0	0	0	33
11 Surselva	12	6	0	0	2	2	0	0	0	22
Total	165	37	7	3	5	113	0	0	0	330
Vorjahr	202	35	7	14	2	66	0	0	0	326

B. BEZIRKSGERICHTE

1. Gesamtübersicht

a. Geschäftsgang

Tabelle 4 a

Bezirk	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichts- jahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichts- jahr hängig
1 Albula	90	360	450	370	80
2 Bernina *	25	136	161	135	26
3 Hinterrhein	86	468	554	487	67
4 Imboden *	48	620	668	583	85
5 Inn	129	368	497	431	66
6 Landquart	94	627	721	596	125
7 Maloja *	284	788	1072	695	377
8 Moesa	90	457	547	431	116
9 Plessur *	270	1959	2229	1952	277
10 Prättigau/Davos	172	775	947	795	152
11 Surselva	62	729	791	703	88
Total *	1350	7287	8637	7178	1459
Vorjahr *	1398	7498	8896	7528	1368

* Diese Bezirksgerichte weisen eine Abweichung der Anzahl von Vorjahren hängigen Fällen aus. Diese ist überwiegend darauf zurückzuführen, dass sich nach Erstellung der Statistik 2012 einige Fälle als im 2012 erledigt erwiesen, in der Statistik 2012 aber noch als hängig ausgewiesen wurden. Diese Erläuterung gilt für alle nachstehenden Tabellen.

b. Erledigte Fälle nach Gegenstand

Tabelle 4 b

Bezirk	Zivilsachen		SchKG ¹	Strafsachen		URP	Rechtshilfe	Total
	Zivilrechtliche Verfahren	Sonstige		Erwachsenen- strafrecht	Jugend- strafrecht			
1 Albula	228	0	98	29	0	14	1	370
2 Bernina	119	0	8	5	0	3	0	135
3 Hinterrhein	279	4	82	72	0	48	2	487
4 Imboden	333	0	138	58	0	46	8	583
5 Inn	280	0	75	43	0	31	2	431
6 Landquart	354	3	122	55	0	55	7	596
7 Maloja	407	4	213	56	0	11	4	695
8 Moesa	193	0	196	9	0	31	2	431
9 Plessur	896	4	338	600	1	95	18	1952
10 Prättigau/Davos	517	2	159	71	0	41	5	795
11 Surselva	479	0	121	64	1	35	3	703
Total	4085	17	1550	1062	2	410	52	7178
Vorjahr	4161	189	1725	944	3	428	78	7528

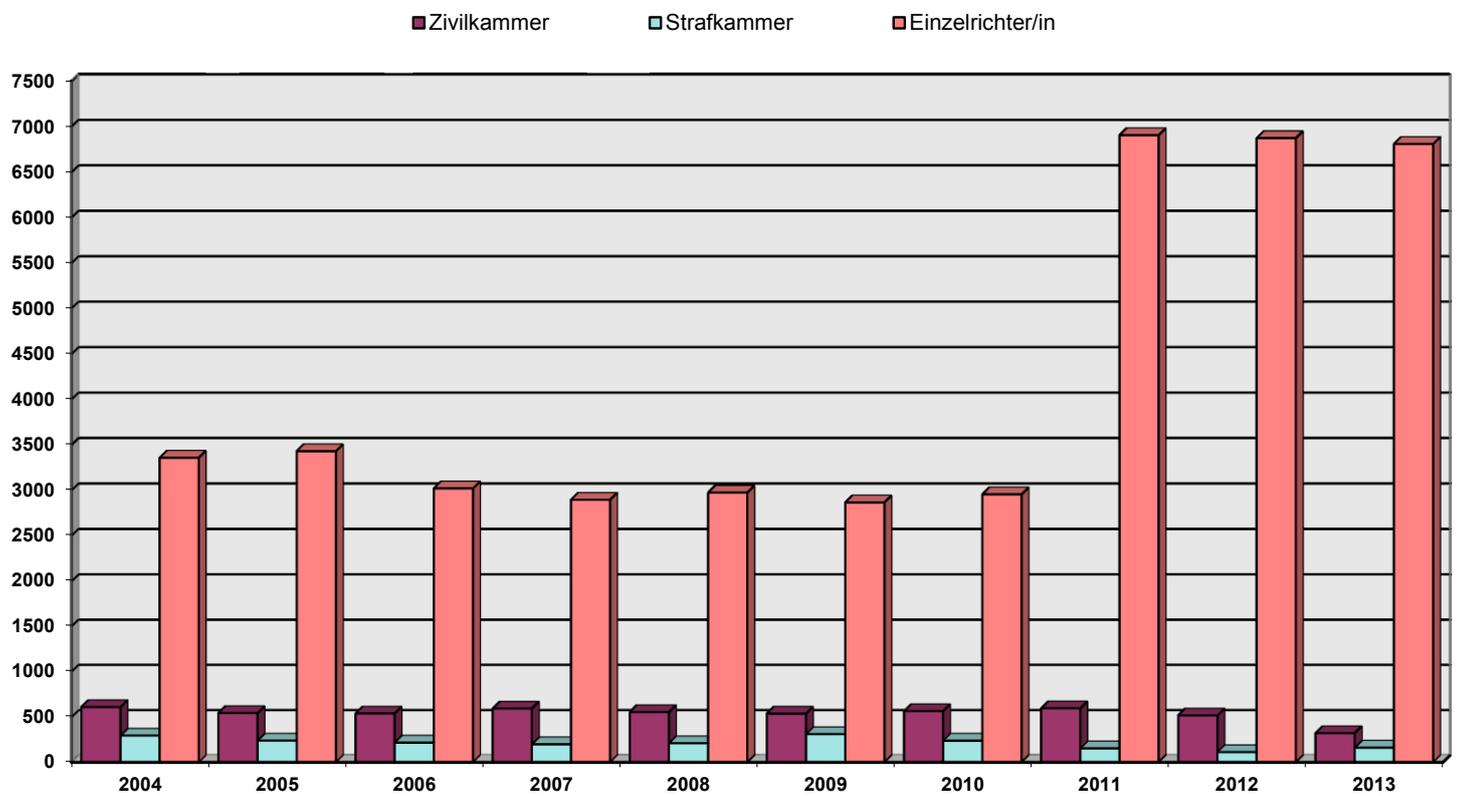
c. Gesamtgeschäftslast (Neueingänge) im Vergleich der letzten zehn Jahre

Tabelle 4 c

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
4258	4207	3772	3683	3734	3709	3754	7651	7498	7287

d. Geschäftslast (Neueingänge) nach Instanz² im Vergleich der letzten zehn Jahre

Tabelle 4 d



2. Zivilsachen

a. Geschäftsgang

- Bezirksgericht (Zivilkammer) in 5er-Besetzung

Tabelle 5 a

Bezirk	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichts- jahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichts- jahr hängig
1 Albula	18	1	19	5	14
2 Bernina	0	0	0	0	0
3 Hinterrhein	1	2	3	2	1
4 Imboden *	9	14	23	9	14
5 Inn **	8	12	20	6	14
6 Landquart *	6	10	16	4	12
7 Maloja *	60	33	93	25	68
8 Moesa	17	0	17	6	11
9 Plessur	25	13	38	23	15
10 Prättigau/Davos	15	11	26	11	15
11 Surselva	10	11	21	10	11
Total *	169	107	276	101	175
Vorjahr *	152	121	273	113	160

- Bezirksgericht (Zivilkammer) in 3er-Besetzung

Tabelle 5 b

Bezirk	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichts- jahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichts- jahr hängig
1 Albula	9	9	18	7	11
2 Bernina	8	3	11	7	4
3 Hinterrhein	14	21	35	15	20
4 Imboden	8	13	21	9	12
5 Inn **	11	7	18	10	8
6 Landquart *	7	25	32	15	17
7 Maloja	19	27	46	17	29
8 Moesa	13	16	29	11	18
9 Plessur	36	46	82	60	22
10 Prättigau/Davos	30	24	54	31	23
11 Surselva	11	16	27	12	15
Total *	166	207	373	194	179
Vorjahr *	163	213	376	208	168

** Beim Bezirksgericht Inn erwies sich bei 3 Fällen nachträglich, dass diese Fälle in 5er-Besetzung statt in 3er-Besetzung beraten würden. Entsprechend erhöht sich in der Tabelle 5 a die Zahl der vom 2012 übernommenen Fälle um 3 und reduziert sich diese Zahl in der Tabelle 5 b um 3.

Bezirk	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichts- jahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichts- jahr hängig
1 Albula	34	205	239	216	23
2 Bernina	13	114	127	112	15
3 Hinterrhein	39	253	292	262	30
4 Imboden *	29	308	337	315	22
5 Inn	58	231	289	264	25
6 Landquart	38	348	386	335	51
7 Maloja *	135	403	538	365	173
8 Moesa	30	183	213	176	37
9 Plessur *	88	836	924	813	111
10 Prättigau/Davos	86	453	539	475	64
11 Surselva	31	469	500	457	43
Total *	581	3803	4384	3790	594
Vorjahr *	626	3809	4435	3840	595

b. Verfahren

Tabelle 6

Bezirk	ordentliche Verfahren	vereinfachte Verfahren	summarische Verfahren	altrechtliche Verfahren ³	Total
1 Albula	32	8	236	0	276
2 Bernina	10	1	127	0	138
3 Hinterrhein	36	4	289	1	330
4 Imboden	32	25	333	0	390
5 Inn	27	27	273	0	327
6 Landquart	30	60	346	5	441
7 Maloja	101	79	490	32	702
8 Moesa	38	18	203	0	259
9 Plessur	75	51	913	5	1044
10 Prättigau/Davos	52	37	527	3	619
11 Surselva	36	14	497	1	548
Total	469	324	4234	47	5074
Vorjahr	441	291	4257	102	5091

c. Erledigungsart

- Bezirksgericht (Zivilkammer) in 5er-Besetzung

Tabelle 7 a

Bezirk	Nicht-eintreten	Gutheissung	Teilgutheissung	Abweisung	Abschreibung (Rückzug, Anerkennung, Vergleich)	Total
1 Albula	0	2	0	1	2	5
2 Bernina	0	0	0	0	0	0
3 Hinterrhein	0	2	0	0	0	2
4 Imboden	0	4	0	0	5	9
5 Inn	1	4	0	1	0	6
6 Landquart	0	0	1	0	3	4
7 Maloja	2	3	0	3	17	25
8 Moesa	0	4	0	0	2	6
9 Plessur	1	5	2	4	11	23
10 Prättigau/Davos	2	0	2	4	3	11
11 Surselva	0	1	3	2	4	10
Total	6	25	8	15	47	101
Vorjahr	6	25	17	5	60	113

- Bezirksgericht (Zivilkammer) in 3er-Besetzung

Tabelle 7 b

Bezirk	Nicht-eintreten	Gutheissung	Teilgutheissung	Abweisung	Abschreibung (Rückzug, Anerkennung, Vergleich)	Total
1 Albula	0	0	0	0	7	7
2 Bernina	0	4	0	0	3	7
3 Hinterrhein	4	1	2	1	7	15
4 Imboden	4	1	1	0	3	9
5 Inn	1	3	2	0	4	10
6 Landquart	2	5	1	0	7	15
7 Maloja	0	7	3	2	5	17
8 Moesa	0	3	0	0	8	11
9 Plessur	3	23	2	2	30	60
10 Prättigau/Davos	0	10	8	3	10	31
11 Surselva	0	5	0	0	7	12
Total	14	62	19	8	91	194
Vorjahr	6	64	24	12	102	208

Bezirk	Nicht-eintreten	Gutheissung	Teilgutheissung	Abweisung	Abschreibung (Rückzug, Anerkennung, Vergleich)	Total
1 Albula	1	204	0	1	10	216
2 Bernina	1	105	0	2	4	112
3 Hinterrhein	3	232	1	5	21	262
4 Imboden	8	266	9	6	26	315
5 Inn	4	221	0	2	37	264
6 Landquart	1	316	1	1	16	335
7 Maloja	7	142	4	9	203	365
8 Moesa	0	151	0	2	23	176
9 Plessur	9	736	7	6	55	813
10 Prättigau/Davos	6	412	17	3	37	475
11 Surselva	4	411	2	5	35	457
Total	44	3196	41	42	467	3790
Vorjahr	28	3153	40	41	578	3840

d. Erledigte Fälle nach Gegenstand

- Bezirksgericht (Zivilkammer) in 5er-Besetzung

Tabelle 8 a

Bezirk	ZGB						OR				Übriges Zivilrecht ⁵	Total
	Personenrecht	Eherecht ⁴	Übriges Familienrecht	Erbrecht	Sachenrecht	Übriges ZGB	Miet- und Pachtrecht	Arbeitsrecht	Gesellschaftsrecht	Übriges OR		
1 Albula	0	2	0	0	0	0	1	0	0	2	0	5
2 Bernina	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3 Hinterrhein	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	2
4 Imboden	0	8	0	0	0	0	0	0	0	0	1	9
5 Inn	0	3	0	1	1	0	0	0	0	1	0	6
6 Landquart	0	0	0	1	2	0	0	1	0	0	0	4
7 Maloja	1	0	0	0	3	0	1	2	0	18	0	25
8 Moesa	0	0	0	3	0	0	0	1	0	2	0	6
9 Plessur	0	0	0	2	1	0	4	2	0	14	0	23
10 Prättigau/Davos	0	0	0	1	3	0	2	0	0	5	0	11
11 Surselva	0	0	0	0	2	0	1	1	1	2	3	10
Total	2	13	0	8	13	0	9	7	1	44	4	101
Vorjahr	3	19	10	8	8	0	11	10	0	33	11	113

- Bezirksgericht (Zivilkammer) 3er-Besetzung

Tabelle 8 b

Bezirk	ZGB						OR				Übriges Zivilrecht ⁵	Total
	Personenrecht	Eherecht ⁴	Übriges Familienrecht	Erbrecht	Sachenrecht	Übriges ZGB	Miet- und Pachtrecht	Arbeitsrecht	Gesellschaftsrecht	Übriges OR		
1 Albula	0	4	0	0	0	0	1	0	0	2	0	7
2 Bernina	0	5	0	1	0	0	0	0	0	1	0	7
3 Hinterrhein	0	8	0	1	3	0	0	1	0	1	1	15
4 Imboden	1	0	1	0	0	0	0	0	0	5	2	9
5 Inn	0	3	0	0	1	0	0	3	0	3	0	10
6 Landquart	0	4	5	0	0	0	0	1	0	5	0	15
7 Maloja	1	3	3	0	0	0	2	1	0	7	0	17
8 Moesa	0	4	3	0	0	0	2	2	0	0	0	11
9 Plessur	0	32	5	0	2	0	1	8	0	9	3	60
10 Prättigau/Davos	0	15	2	0	8	0	0	2	0	4	0	31
11 Surselva	0	3	5	0	2	0	0	0	0	2	0	12
Total	2	81	24	2	16	0	6	18	0	39	6	194
Vorjahr	3	79	21	1	18	0	17	29	1	31	8	208

Bezirk	ZGB						OR				Übriges Zivilrecht	Vollstreckungen ⁷	Total
	Personenrecht	Eherecht ⁶	Übriges Familienrecht	Erbrecht	Sachenrecht	Übriges ZGB	Miet- und Pachtrecht	Arbeitsrecht	Gesellschaftsrecht	Übriges OR			
1 Albula	0	20	1	145	8	0	0	1	2	0	38	1	216
2 Bernina	0	10	0	95	1	0	0	1	0	2	3	0	112
3 Hinterrhein	0	39	0	178	12	0	5	0	0	0	25	3	262
4 Imboden	1	63	0	206	18	0	1	0	0	7	19	0	315
5 Inn	1	22	0	180	31	0	1	0	1	2	26	0	264
6 Landquart	0	56	2	249	7	0	4	0	2	4	9	2	335
7 Maloja	0	32	1	178	48	0	5	0	8	9	84	0	365
8 Moesa	0	21	2	124	6	0	4	1	8	4	6	0	176
9 Plessur	5	147	2	569	27	0	17	0	11	16	16	3	813
10 Prättigau/Davos	1	64	0	320	37	1	3	1	0	15	33	0	475
11 Surselva	3	42	0	351	33	0	3	0	2	1	21	1	457
Total	11	516	8	2595	228	1	43	4	34	60	280	10	3790
Vorjahr	12	585	17	2506	214	1	65	9	95	71	255	10	3840

3. Rechtsmittel- und andere Zivilverfahren

a. Geschäftsgang und Erledigungsart

Tabelle 9 a

Bezirk	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr					Total	Ende Berichtsjahr hängig
				Nichteintreten	Gutheissung	Teilgutheissung	Abweisung	Abschreibung		
1 Albula	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Bernina	2	0	2	0	0	0	0	0	0	2
3 Hinterrhein	2	2	4	0	0	0	2	2	4	0
4 Imboden	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1
5 Inn	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Landquart	2	1	3	0	0	0	1	2	3	0
7 Maloja	5	0	5	2	0	0	1	1	4	1
8 Moesa	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 Plessur	3	1	4	0	0	0	2	2	4	0
10 Prättigau/Davos	2	0	2	0	0	0	1	1	2	0
11 Surselva	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Total	16	5	21	2	0	0	7	8	17	4
Vorjahr	39	166	205	7	89	2	23	68	189	16

b. Erledigte Fälle nach Gegenstand

Tabelle 9 b

Bezirk	Kindes- schutz ⁸	Vormundschaft	Fürsorgerische Freiheits- entziehung	Genehmigung des Freihand- verkaufs	Revisions- gesuche	Ausstands- gesuche	Übrige	Total
1 Albula	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Bernina	0	0	0	0	0	0	0	0
3 Hinterrhein	0	0	0	0	1	1	2	4
4 Imboden	0	0	0	0	0	0	0	0
5 Inn	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Landquart	0	1	0	0	1	1	0	3
7 Maloja	0	0	0	0	0	0	4	4
8 Moesa	0	0	0	0	0	0	0	0
9 Plessur	0	0	3	0	0	1	0	4
10 Prättigau/Davos	0	0	1	0	1	0	0	2
11 Surselva	0	0	0	0	0	0	0	0
Total	0	1	4	0	3	3	6	17
Vorjahr	2	49	51	60	1	4	22	189

4. SchKG-Sachen ⁹

a. Geschäftsgang

Tabelle 10 a

Bezirk	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichts- jahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichtsjahr hängig
1 Albula	6	98	104	98	6
2 Bernina	1	10	11	8	3
3 Hinterrhein	6	88	94	82	12
4 Imboden	0	163	163	138	25
5 Inn	16	70	86	75	11
6 Landquart	16	134	150	122	28
7 Maloja *	43	240	283	213	70
8 Moesa	20	207	227	196	31
9 Plessur	37	340	377	338	39
10 Prättigau/Davos	23	177	200	159	41
11 Surselva	9	124	133	121	12
Total *	177	1651	1828	1550	278
Vorjahr *	154	1751	1905	1725	180

b. Erledigungsart

Tabelle 10 b

Bezirk	Nichteintreten	Gutheissung	Teil- gutheissung	Abweisung	Abschreibung	Total
1 Albula	0	54	0	4	40	98
2 Bernina	0	5	1	1	1	8
3 Hinterrhein	4	51	3	8	16	82
4 Imboden	15	58	10	8	47	138
5 Inn	0	38	6	8	23	75
6 Landquart	4	54	11	10	43	122
7 Maloja	9	101	17	17	69	213
8 Moesa	1	58	47	3	87	196
9 Plessur	9	174	28	20	107	338
10 Prättigau/Davos	2	84	23	7	43	159
11 Surselva	1	75	5	11	29	121
Total	45	752	151	97	505	1550
Vorjahr	26	946	104	112	537	1725

c. Erledigte Fälle nach Gegenstand

Tabelle 10 c

Bezirk	Rechts- öffnung	Konkurs	Arrest	Feststel- lung neuen Vermögens	Nachlass- stundung	Nachlass- vertrag	Übriges	Total
1 Albula	54	34	5	2	0	0	3	98
2 Bernina	8	0	0	0	0	0	0	8
3 Hinterrhein	39	30	7	5	0	0	1	82
4 Imboden	53	46	6	16	1	1	15	138
5 Inn	47	22	2	4	0	0	0	75
6 Landquart	58	45	5	12	2	0	0	122
7 Maloja	114	71	16	12	0	0	0	213
8 Moesa	115	76	4	1	0	0	0	196
9 Plessur	174	131	13	14	4	1	1	338
10 Prättigau/Davos	105	40	5	6	0	0	3	159
11 Surselva	81	35	0	5	0	0	0	121
Total	848	530	63	77	7	2	23	1550
Vorjahr	860	639	76	111	12	1	26	1725

5. Strafsachen

a. Erwachsenenstrafrecht

- Geschäftsgang Strafkammer in 5er-Besetzung

Tabelle 11 a

Bezirk	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichts- jahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichts- jahr hängig
1 Albula	0	0	0	0	0
2 Bernina	0	0	0	0	0
3 Hinterrhein	0	0	0	0	0
4 Imboden	0	0	0	0	0
5 Inn	0	2	2	0	2
6 Landquart	0	1	1	1	0
7 Maloja	0	0	0	0	0
8 Moesa	0	0	0	0	0
9 Plessur	0	5	5	5	0
10 Prättigau/Davos	0	2	2	1	1
11 Surselva	0	0	0	0	0
Total	0	10	10	7	3
Vorjahr	1	3	4	4	0

- Geschäftsgang Strafkammer in 3er-Besetzung

Tabelle 11 b

Bezirk	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichts- jahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichts- jahr hängig
1 Albula	7	12	19	6	13
2 Bernina *	0	5	5	5	0
3 Hinterrhein	3	14	17	13	4
4 Imboden	0	10	10	6	4
5 Inn	3	5	8	6	2
6 Landquart *	4	17	21	15	6
7 Maloja	5	14	19	3	16
8 Moesa	3	15	18	3	15
9 Plessur	2	28	30	26	4
10 Prättigau/Davos	11	17	28	22	6
11 Surselva	0	10	10	7	3
Total *	38	147	185	112	73
Vorjahr *	80	104	184	147	37

- Geschäftsgang einzelrichterliche Strafverfahren betreffend Widerhandlung gegen gerichtliche Verbote im Sinne von Art. 258 ff. ZPO

Tabelle 11 c

Bezirk	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichts- jahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichts- jahr hängig
1 Albula	5	20	25	23	2
2 Bernina	0	0	0	0	0
3 Hinterrhein	15	44	59	59	0
4 Imboden	1	57	58	52	6
5 Inn	29	11	40	37	3
6 Landquart *	3	39	42	39	3
7 Maloja	12	53	65	53	12
8 Moesa	0	6	6	6	0
9 Plessur *	65	575	640	569	71
10 Prättigau/Davos	1	47	48	48	0
11 Surselva	0	58	58	57	1
Total *	131	910	1041	943	98
Vorjahr *	106	826	932	793	139

- Erledigungsart Strafkammer in 5er-Besetzung

Tabelle 12 a

Bezirk	Strafurteil (inkl. Freisprüche Teilfreisprüche)	Rückweisung	Einstellung	Abschreibung	Teilung, Überweisung Vereinigung	Nachträgliche richterliche Vollzugs- verfügungen		Total
						Gut-, Teiltut- heissung	Abweisung Nichteintreten Abschreibung	
1 Albula	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Bernina	0	0	0	0	0	0	0	0
3 Hinterrhein	0	0	0	0	0	0	0	0
4 Imboden	0	0	0	0	0	0	0	0
5 Inn	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Landquart	1	0	0	0	0	0	0	1
7 Maloja	0	0	0	0	0	0	0	0
8 Moesa	0	0	0	0	0	0	0	0
9 Plessur	3	0	0	0	0	2	0	5
10 Prättigau/Davos	1	0	0	0	0	0	0	1
11 Surselva	0	0	0	0	0	0	0	0
Total	5	0	0	0	0	2	0	7
Vorjahr	1	0	0	0	0	3	0	4

- Erledigungsart Strafkammer in 3er-Besetzung

Tabelle 12 b

Bezirk	Strafurteil (inkl. Freisprüche Teilfreisprüche)	Rückweisung	Einstellung	Abschreibung	Teilung, Überweisung Vereinigung	Nachträgliche richterliche Vollzugs- verfügungen		Total
						Gut-, Teiltut- heissung	Abweisung Nichteintreten Abschreibung	
1 Albula	5	0	0	1	0	0	0	6
2 Bernina	5	0	0	0	0	0	0	5
3 Hinterrhein	7	1	0	5	0	0	0	13
4 Imboden	6	0	0	0	0	0	0	6
5 Inn	4	0	2	0	0	0	0	6
6 Landquart	14	0	0	0	0	1	0	15
7 Maloja	3	0	0	0	0	0	0	3
8 Moesa	3	0	0	0	0	0	0	3
9 Plessur	23	0	1	2	0	0	0	26
10 Prättigau/Davos	19	0	0	3	0	0	0	22
11 Surselva	7	0	0	0	0	0	0	7
Total	96	1	3	11	0	1	0	112
Vorjahr	124	1	4	12	0	4	2	147

- Erledigungsart einzelrichterliche Strafverfahren betreffend Widerhandlung gegen gerichtliche Verbote im Sinne von Art. 258 ff. ZPO Tabelle 12 c

Bezirk	Erlass Straf- befehl	Ein- stellung	Verfahren nach Einsprache					Nachträgliche richterliche Vollzugs- verfügungen		Total
			Festhalten an Strafbefehl	Erlass neuer Strafbefehl	Anklageerhebung	Abschreibung infolge Rückzug	Einstellung	Gut-, Teilgut- heissungen	Abweisung Nichteintreten Abschreibung	
1 Albula	20	3	0	0	0	0	0	0	0	23
2 Bernina	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3 Hinterrhein	13	46	0	0	0	0	0	0	0	59
4 Imboden	0	52	0	0	0	0	0	0	0	52
5 Inn	4	31	0	0	1	0	1	0	0	37
6 Landquart	19	20	0	0	0	0	0	0	0	39
7 Maloja	16	37	0	0	0	0	0	0	0	53
8 Moesa	0	0	0	0	0	6	0	0	0	6
9 Plessur	487	65	0	0	0	0	0	16	1	569
10 Prättigau/Davos	36	12	0	0	0	0	0	0	0	48
11 Surselva	33	24	0	0	0	0	0	0	0	57
Total	628	290	0	0	1	6	1	16	1	943
Vorjahr	538	222	0	0	1	1	0	23	8	793

b. Jugendstrafrecht

- Geschäftsgang

Tabelle 13 a

Bezirk	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichts- jahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichts- jahr hängig
1 Albula	0	0	0	0	0
2 Bernina	0	0	0	0	0
3 Hinterrhein	0	0	0	0	0
4 Imboden	0	0	0	0	0
5 Inn	0	0	0	0	0
6 Landquart	0	0	0	0	0
7 Maloja	0	0	0	0	0
8 Moesa	0	0	0	0	0
9 Plessur	1	0	1	1	0
10 Prättigau/Davos	0	0	0	0	0
11 Surselva	0	2	2	1	1
Total	1	2	3	2	1
Vorjahr	1	3	4	3	1

- Erledigungsart

Tabelle 13 b

Bezirk	Strafurteil (inkl. Freisprüche Teilfreisprüche)	Rückweisung	Einstellung	Abschreibung	Teilung, Überweisung Vereinigung	Nachträgliche richterliche Vollzugs- verfügungen		Total
						Gut-, Teilgut- heissung	Abweisung Nichteintreten Abschreibung	
1 Albula	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Bernina	0	0	0	0	0	0	0	0
3 Hinterrhein	0	0	0	0	0	0	0	0
4 Imboden	0	0	0	0	0	0	0	0
5 Inn	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Landquart	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Maloja	0	0	0	0	0	0	0	0
8 Moesa	0	0	0	0	0	0	0	0
9 Plessur	1	0	0	0	0	0	0	1
10 Prättigau/Davos	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Surselva	0	1	0	0	0	0	0	1
Total	1	1	0	0	0	0	0	2
Vorjahr	3	0	0	0	0	0	0	3

6. Unentgeltliche Rechtspflege

Geschäftsgang/Erledigung (Verfahrensleitung)

Tabelle 14

Bezirk	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erledigung im Berichtsjahr			Ende Berichtsjahr hängig
				Gut- heissung, Teilgut- heissung	Abweisung, Nichtein- treten, Rückzug	Total	
1 Albula	11	14	25	12	2	14	11
2 Bernina *	1	4	5	1	2	3	2
3 Hinterrhein	6	42	48	41	7	48	0
4 Imboden	1	46	47	40	6	46	1
5 Inn	4	28	32	28	3	31	1
6 Landquart	18	45	63	47	8	55	8
7 Maloja	4	12	16	9	2	11	5
8 Moesa	7	28	35	27	4	31	4
9 Plessur	12	96	108	84	11	95	13
10 Prättigau/Davos	3	39	42	37	4	41	1
11 Surselva	0	36	36	30	5	35	1
Total	67	390	457	356	54	410	47
Vorjahr	60	436	496	386	42	428	68

7. Rechtshilfe

Geschäftsgang

Tabelle 15

Bezirk	Einvernahme Parteien und Zeugen					Andere Rechtshilfehandlung				
	Von Vor-jahren hängig	Neuein-gänge im Berichts-jahr	Total im Berichts-jahr hängig	Erledigt im Berichts-jahr	Ende Berichts-jahr hängig	Von Vor-jahren hängig	Neuein-gänge im Berichts-jahr	Total im Berichts-jahr hängig	Erledigt im Berichts-jahr	Ende Berichts-jahr hängig
1 Albula	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0
2 Bernina	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3 Hinterrhein	0	1	1	1	0	0	1	1	1	0
4 Imboden	0	6	6	6	0	0	2	2	2	0
5 Inn	0	1	1	1	0	0	1	1	1	0
6 Landquart	0	6	6	6	0	0	1	1	1	0
7 Maloja	0	3	3	2	1	1	3	4	2	2
8 Moesa	0	0	0	0	0	0	2	2	2	0
9 Plessur	1	18	19	18	1	0	1	1	0	1
10 Prättigau/Davos	0	4	4	3	1	1	1	2	2	0
11 Surselva	0	1	1	1	0	1	2	3	2	1
Total	1	41	42	39	3	3	14	17	13	4
Vorjahr	14	43	57	56	1	2	23	25	22	3

C. KANTONALES ZWANGSMASSNAHMENGERICHT

a. Geschäftsgang nach Gegenstand

Tabelle 17 a

Gegenstand	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichtsjahr hängig
Ausländersachen	0	51	51	51	0
Untersuchungshaft	0	73	73	73	0
Überwachungsmassnahmen	0	37	37	37	0
Übrige Zwangsmassnahmen	0	2	2	1	1
Total Verfahren	0	163	163	162	1
Vorjahr	1	168	169	169	0

b. Erledigungsart nach Gegenstand

Tabelle 17 b

Gegenstand	Nicht- eintreten	Gut- heissung	Teilgut- heissung	Ab- weisung	Ab- schreibung	Total
Ausländersachen:						
Vorbereitungs-/Ausschaffungshaft	0	33	0	1	2	36
Verlängerung Ausschaffungshaft	0	11	0	0	0	11
Haftentlassung	0	1	0	0	2	3
Ein- und Ausgrenzung	0	0	0	0	0	0
Übrige Massnahmen	0	1	0	0	0	1
Untersuchungshaft:						
Anordnung	0	49	1	1	0	51
Haftverlängerung	0	19	1	0	0	20
Haftentlassung	0	1	0	1	0	2
Ersatzmassnahmen	0	0	0	0	0	0
Überwachungsmassnahmen	0	37	0	0	0	37
Übrige Zwangsmassnahmen	0	1	0	0	0	1
Total Verfahren	0	153	2	3	4	162
Vorjahr	1	159	5	3	1	169

D. BETREIBUNGSÄMTER

1. Einleitung und Fortsetzung von Verfahren

a. Einleitung von Verfahren

Tabelle 18 a

Betreibungskreis	Zahlungsbefehl auf *					Total
	Pfändung oder Konkurs	Grundpfandverwertung	Faustpfandverwertung	Wechselbetreibung	Miet- und Pachtzinsbetreibung	
1 Albula	1887	19	1	0	0	1907
2 Avers	24	0	0	0	0	24
3 Brusio	221	0	0	0	0	221
4 Calanca	253	0	0	0	0	253
5 Chur	8251	1	4	0	0	8256
6 Churwalden	664	1	0	0	0	665
7 Davos-Klosters	3341	19	2	0	0	3362
8 Imboden	5243	6	1	0	0	5250
9 Inn/En	1220	10	0	0	0	1230
10 Jenaz	338	1	0	0	0	339
11 Küblis	574	2	0	0	0	576
12 Landquart	4619	21	0	0	0	4640
13 Luzein	385	2	0	0	0	387
14 Mesocco	799	11	0	0	0	810
15 Oberengadin/Bergell	4451	30	4	0	0	4485
16 Poschiavo	506	0	0	0	0	506
17 Rheinwald	79	0	0	0	0	79
18 Roveredo	2288	8	0	0	0	2296
19 Schams	356	1	0	0	0	357
20 Schanfigg	1203	4	0	0	0	1207
21 Schiers	869	6	0	0	0	875
22 Seewis	187	0	0	0	0	187
23 Surselva	3408	26	2	0	0	3436
24 Thusis-Domleschg	2678	8	1	0	0	2687
25 Val Müstair	275	9	0	0	0	284
Total	44119	185	15	0	0	44319
Vorjahr	41458	211	20	0	0	41689

* Alle im Berichtsjahr ausgestellten Zahlungsbefehle (ohne Rücksicht darauf, ob sie zugestellt, zurückgezogen, widerrufen oder aufgehoben worden sind).

b. Fortsetzung von Verfahren

Tabelle 18 b

Betreibungskreis	Vollzogener Arrestbefehl	Vollzogene Retention	Fortsetzungsbegehren	Pfändungsankündigung	Konkursandrohung	Vollzogene Pfändung *
1 Albula	10	1	1287	1204	72	612
2 Avers	0	0	14	14	0	5
3 Brusio	0	0	156	75	0	7
4 Calanca	0	0	143	143	1	60
5 Chur	18	2	5908	5698	178	5077
6 Churwalden	0	0	344	348	0	122
7 Davos-Klosters	6	2	2195	2112	69	2061
8 Imboden	7	0	3661	3608	178	3430
9 Inn/En	2	0	576	384	24	575
10 Jenaz	0	0	221	204	3	124
11 Küblis	0	0	393	360	0	322
12 Landquart	4	0	3141	1788	115	2251
13 Luzein	0	0	249	235	0	224
14 Mesocco	0	0	593	551	42	383
15 Oberengadin/Bergell	27	6	2486	2117	152	1153
16 Poschiavo	0	0	313	313	2	160
17 Rheinwald	0	0	43	43	3	19
18 Roveredo	3	0	1560	1176	83	1097
19 Schams	0	0	214	212	0	153
20 Schanfigg	2	0	480	515	34	187
21 Schiers	0	0	514	480	11	454
22 Seewis	0	0	114	114	0	90
23 Surselva	4	3	1848	1462	78	1040
24 Thusis-Domleschg	8	1	1689	1646	13	1248
25 Val Müstair	0	0	173	173	8	37
Total	91	15	28315	24975	1066	20891
Vorjahr	80	17	26944	23704	921	19458

* Hierzu gehören: alle Vollzüge mit Einschluss der direkten Verlustscheine (Art. 115 SchKG); Gruppenanschlüsse mit oder ohne Ergänzungspfändungen; Ergänzungspfändungen auf Begehren von Gläubigern und Nachpfändungen im Sinne von Art. 145 SchKG; Änderungen von Einkommenspfindungen (Erhöhung des Deckungsbetrages, Revision früherer Vollzüge); Rechtshilfepfändungen (vgl. Kreisschreiben des Bundesgerichts vom 17. März 1967, wiedergegeben in BGE 93 III 1 f.).

2. Verwertungsverfahren

Tabelle 19

Betreibungs- kreis	Auf- schub	Verwertung in Betreuung auf *				Verlust			
		Pfän- dung	Grund- pfand- verwert- ung	Faust- pfand- verwert- ung	Total	Pfand- ausfall- schein	Definit. Verlust- schein	Total Verlust- titel	Gesamt- verlust in Fr.
1 Albula	0	0	0	0	0	0	0	0	0.00
2 Avers	0	0	0	0	0	0	2	2	4'319.60
3 Brusio	0	0	0	0	0	0	23	23	31'068.05
4 Calanca	0	0	2	0	2	1	60	61	86'048.00
5 Chur	43	1	1	0	2	0	2804	2804	9'208'059.01
6 Churwalden	0	0	1	0	1	1	159	160	557'873.30
7 Davos-Klosters	3	7	0	0	7	0	723	723	2'398'462.37
8 Imboden	24	12	46	0	58	0	1904	1904	3'291'453.00
9 Inn/En	0	0	29	0	29	0	83	83	394'481.85
10 Jenaz	0	0	0	0	0	0	160	160	538'339.70
11 Küblis	1	0	0	0	0	0	0	0	0.00
12 Landquart	2	2	0	0	2	0	1424	1424	4'303'678.00
13 Luzein	0	0	0	0	0	0	0	0	0.00
14 Mesocco	3	0	4	0	4	3	240	243	2'376'142.21
15 Oberengadin/Bergell	41	52	2	0	54	0	595	595	3'116'956.21
16 Poschiavo	0	0	6	0	6	0	27	27	207'068.55
17 Rheinwald	0	0	0	0	0	0	4	4	9'699.15
18 Roveredo	11	0	1	0	1	1	645	646	1'572'080.90
19 Schams	0	3	0	0	3	0	108	108	615'263.00
20 Schanfigg	0	0	0	0	0	0	0	0	0.00
21 Schiers	0	0	0	0	0	0	0	0	0.00
22 Seewis	0	0	0	0	0	0	56	56	178'264.75
23 Surselva	2	1	0	0	1	1	473	474	2'391'557.94
24 Thusis-Domleschg	0	3	0	0	3	0	910	910	3'430'401.70
25 Val Müstair	0	0	0	0	0	0	0	0	0.00
Total	130	81	92	0	173	7	10400	10407	34'711'217.29
Vorjahr	96	81	72	0	153	5	10122	10127	31'840'893.05

* Massgebend ist die Zahl der Betreibungen, für welche eine Verwertungshandlung stattgefunden hat.

3. Eigentumsvorbehalte

Tabelle 20

Betriebskreis	Bestand an Eigentumsvorbehalten					
	Bestand Ende Vorjahr	Neueintragung im Berichtsjahr	Total Bestand im Berichtsjahr	Restkaufsumme der Neueintragungen in Fr.	Löschung im Berichtsjahr	Bestand Ende Berichtsjahr
1 Albula	94	13	107	696'903.40	6	101
2 Avers	8	0	8	0.00	1	7
3 Brusio	6	0	6	0.00	0	6
4 Calanca	4	0	4	0.00	1	3
5 Chur	899	26	925	2'573'881.40	5	920
6 Churwalden	25	1	26	587'981.60	0	26
7 Davos-Klosters	119	12	131	472'645.25	2	129
8 Imboden	127	10	137	401'351.00	9	128
9 Inn/En	55	17	72	1'016'349.32	6	66
10 Jenaz	17	16	33	448'408.20	0	33
11 Küblis	17	2	19	94'342.05	0	19
12 Landquart	120	7	127	382'022.00	2	125
13 Luzein	19	1	20	70'839.70	1	19
14 Mesocco	19	1	20	9'422.40	3	17
15 Oberengadin/Bergell	76	3	79	155'281.90	3	76
16 Poschiavo	31	4	35	828'160.00	0	35
17 Rheinwald	6	3	9	192'049.65	0	9
18 Roveredo	26	1	27	24'024.60	0	27
19 Schams	13	3	16	247'924.55	1	15
20 Schanfigg	213	3	216	192'009.70	0	216
21 Schiers	27	3	30	227'819.45	1	29
22 Seewis	17	1	18	820'793.70	1	17
23 Surselva	260	24	284	1'283'340.30	13	271
24 Thusis-Domleschg	82	7	89	372'694.25	3	86
25 Val Müstair	16	2	18	61'239.25	0	18
Total	2296	160	2456	11'159'483.67	58	2398
Vorjahr	2159	179	2338	11'436'251.55	42	2296

E. KONKURSÄMTER

a. Konkursöffnung

Tabelle 21

Bezirk	Ordentliches Verfahren	Summarisches Verfahren	Einstellung mangels Aktiven	Total
1 Albula	0	2	3	5
2 Bernina	0	0	0	0
3 Hinterrhein	0	6	3	9
4 Imboden	0	6	7	13
5 Inn	0	5	2	7
6 Landquart	0	11	7	18
7 Maloja	0	15	10	25
8 Moesa	0	8	10	18
9 Plessur	0	23	32	55
10 Prättigau/Davos	0	10	11	21
11 Surselva	0	2	4	6
Total	0	88	89	177
Vorjahr	0	107	140	247

b. Konkurserledigung

Tabelle 22

Bezirk	Ordentliches Verfahren	Summarisches Verfahren	Nachträgliche Einstellung mangels Aktiven	Widerruf	Total	Gesamtverlust aus ordentlichen und summarischen Verfahren in Fr.
1 Albula	0	1	0	0	1	148'466.78
2 Bernina	0	0	0	0	0	0.00
3 Hinterrhein	0	8	0	1	9	2'512'647.20
4 Imboden	1	7	0	1	9	30'351'661.00
5 Inn	0	4	0	0	4	1'134'973.90
6 Landquart	0	17	9	1	27	738'254.19
7 Maloja	0	12	0	0	12	3'750'899.96
8 Moesa	0	7	12	0	19	642'503.25
9 Plessur	0	35	33	1	69	6'133'719.77
10 Prättigau/Davos	0	17	0	0	17	1'481'029.05
11 Surselva	0	5	0	1	6	788'858.03
Total	1	113	54	5	173	47'683'013.13
Vorjahr	0	95	99	13	207	17'955'680.13

F. KANTONGERICHT

1. Gesamtübersicht

a. Geschäftsgang nach Kammern/Instanzen

Tabelle 23 a

Kammern Instanzen	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichtsjahr hängig
Gesamtgericht	0	8	8	7	1
Justizaufsichtskammer	4	28	32	28	4
Einzelrichter Strafsachen	1	10	11	10	1
Einzelrichter Zivilsachen	46	422	468	419	49
SchKG-Kammer	10	77	87	70	17
I. Strafkammer *	23	47	70	51	19
II. Strafkammer *	19	52	71	63	8
I. Zivilkammer	50	130	180	133	47
II. Zivilkammer	38	57	95	57	38
Total Verfahren	191	831	1022	838	184
Vorjahr	155	935	1090	899	191

* Vgl. Berichtigung zu den Tabellen 30 a, 30 c, 32 a und 32 c.

b. Erledigungsart nach Kammern/Instanzen

Tabelle 23 b

Kammern Instanzen	Nichteintreten	Gutheissung	Teilgutheissung	Abweisung	Abschreibung	Sonstige (Rechtshilfe etc.)	Rückweisung, Überweisung, Teilung, Vereinigung	Total
Gesamtgericht	0	0	0	0	0	7	0	7
Justizaufsichtskammer	0	19	3	2	0	4	0	28
Einzelrichter Strafsachen	2	3	0	5	0	0	0	10
Einzelrichter Zivilsachen	3	34	3	23	17	331	8	419
SchKG-Kammer	3	12	2	44	7	2	0	70
I. Strafkammer	3	5	8	18	14	0	3	51
II. Strafkammer	9	6	3	37	8	0	0	63
I. Zivilkammer	5	8	20	46	53	0	1	133
II. Zivilkammer	10	5	8	28	6	0	0	57
Total Erledigungen	35	92	47	203	105	344	12	838
Vorjahr	27	95	45	162	77	490	3	899

c. Gesamtgeschäftslast (Neueingänge) im Vergleich der letzten zehn Jahre

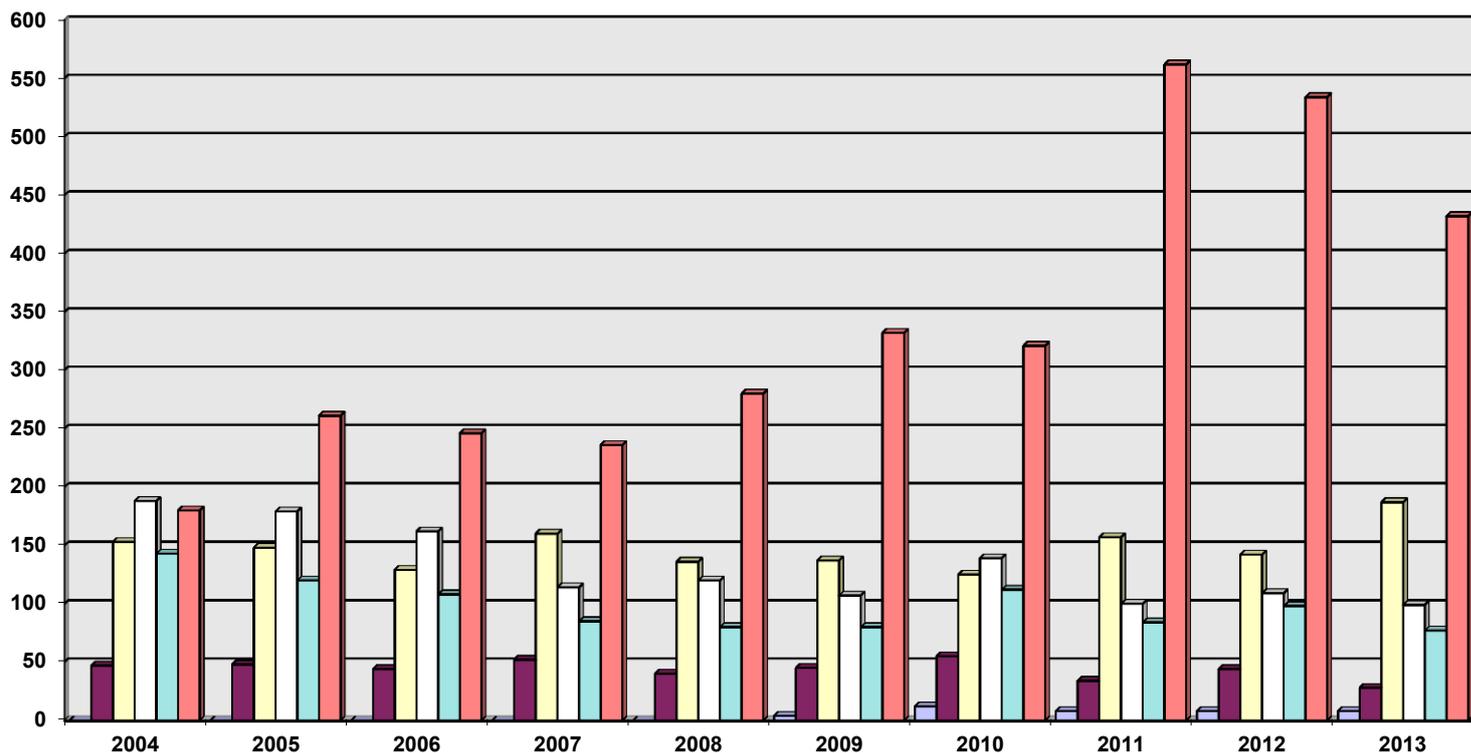
Tabelle 23 c

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
771	756	689	647	656	705	764	945	935	831

d. Geschäftslast (Neueingänge) nach Kammern im Vergleich der letzten zehn Jahre

Tabelle 23 d

- Gesamtgericht
- Justizaufsichtskammer
- Zivilkammern
- Strafkammern
- SchKG-Kammer
- Einzelrichter



e. Verfahrensdauer der erledigten Fälle in Monaten *

Tabelle 23 e

Monate	0-1	>1-2	>2-3	>3-4	>4-6	>6-9	>9-12	>12-18	>18-24	>24	Total
Berichtsjahr	437	143	67	36	54	42	18	19	14	8	838
Vorjahr	542	130	64	36	46	36	16	16	4	9	899

* Die Verfahrensdauer berechnet sich jeweils vom Eingangsdatum bis Mitteilungsdatum.

2. Kammern/Instanzen

1. GESAMTGERICHT

a. Geschäftsgang nach Gegenstand

Tabelle 24 a

Gegenstand	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichtsjahr hängig
Amtsenthörung, -einstellung	0	0	0	0	0
Erlass/Rev. Gerichtsverordnung	0	1	1	0	1
Organisation/Verwaltung	0	0	0	0	0
Personalentscheide	0	2	2	2	0
Budget/Rechnung	0	2	2	2	0
Jahresbericht	0	1	1	1	0
Übrige Fälle und Geschäfte	0	2	2	2	0
Total Verfahren	0	8	8	7	1

b. Erledigungsart nach Gegenstand

Tabelle 24 b

Gegenstand	Nicht- eintreten	Gut- heissung	Teilgut- heissung	Ab- weisung	Ab- schreibung	Sonstige	Total
Amtsenthörung, -einstellung	0	0	0	0	0	0	0
Erlass Gerichtsverordnung	0	0	0	0	0	0	0
Organisation/Verwaltung	0	0	0	0	0	0	0
Personalentscheide	0	0	0	0	0	2	2
Budget/Rechnung	0	0	0	0	0	2	2
Jahresbericht	0	0	0	0	0	1	1
Übrige Fälle und Geschäfte	0	0	0	0	0	2	2
Total Erledigungen	0	0	0	0	0	7	7

2. JUSTIZAUF SICHTSKAMMER

a. Geschäftsgang nach Gegenstand

Tabelle 25 a

Gegenstand	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichtsjahr hängig
Aufsichtsbeschwerde	0	1	1	1	0
Disziplinarverfahren	0	0	0	0	0
Ausstand	0	0	0	0	0
Ernennung unabhang. Richter	1	11	12	12	0
Administration Kantonsgericht	0	0	0	0	0
Administration Vorinstanzen	3	15	18	15	3
übrige Fälle und Geschäfte	0	1	1	0	1
Total Verfahren	4	28	32	28	4

b. Erledigungsart nach Gegenstand

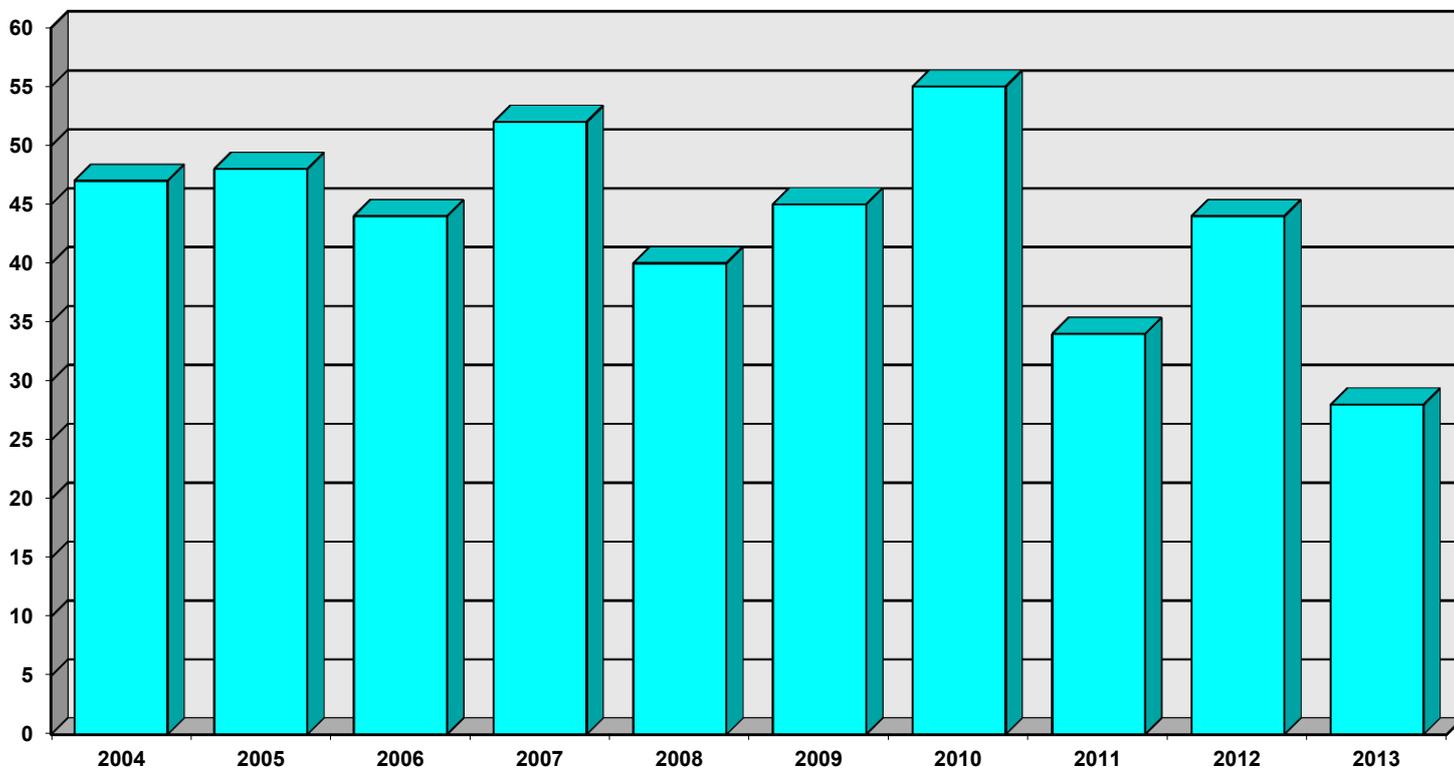
Tabelle 25 b

Gegenstand	Nicht- eintreten	Gut- heissung	Teilgut- heissung	Ab- weisung	Ab- schreibung	Sonstige	Total
Aufsichtsbeschwerde	0	0	0	1	0	0	1
Disziplinarverfahren	0	0	0	0	0	0	0
Ausstand	0	0	0	0	0	0	0
Ernennung unabhang. Richter	0	11	0	1	0	0	12
Administration Kantonsgericht	0	0	0	0	0	0	0
Administration Vorinstanzen	0	8	3	0	0	4	15
übrige Fälle und Geschäfte	0	0	0	0	0	0	0
Total Erledigungen	0	19	3	2	0	4	28

c. Geschäftslast (Neueingänge) im Vergleich der letzten zehn Jahre

Tabelle 25 c

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
47	48	44	52	40	45	55	34	44	28



d. Verfahrensdauer der erledigten Fälle in Monaten

Tabelle 25 d

Monate	-1	>1-2	>2-3	>3-4	>4-6	>6-9	>9-12	>12-18	>18-24	>24	Total
Berichtsjahr	8	10	4	1	3	1	1	0	0	0	28
Vorjahr	18	13	6	3	1	1	0	0	0	0	42

3. EINZELRICHTER/IN

3.1. EINZELRICHTER/IN IN STRAFSACHEN

a. Geschäftsgang nach Gegenstand

Tabelle 26 a

Gegenstand	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichtsjahr hängig
Beschwerde (395 StPO)	0	8	8	8	0
Unentgeltliche Rechtspflege	1	2	3	2	1
Übrige Fälle und Geschäfte	0	0	0	0	0
Total Verfahren	1	10	11	10	1

b. Erledigungsart nach Gegenstand

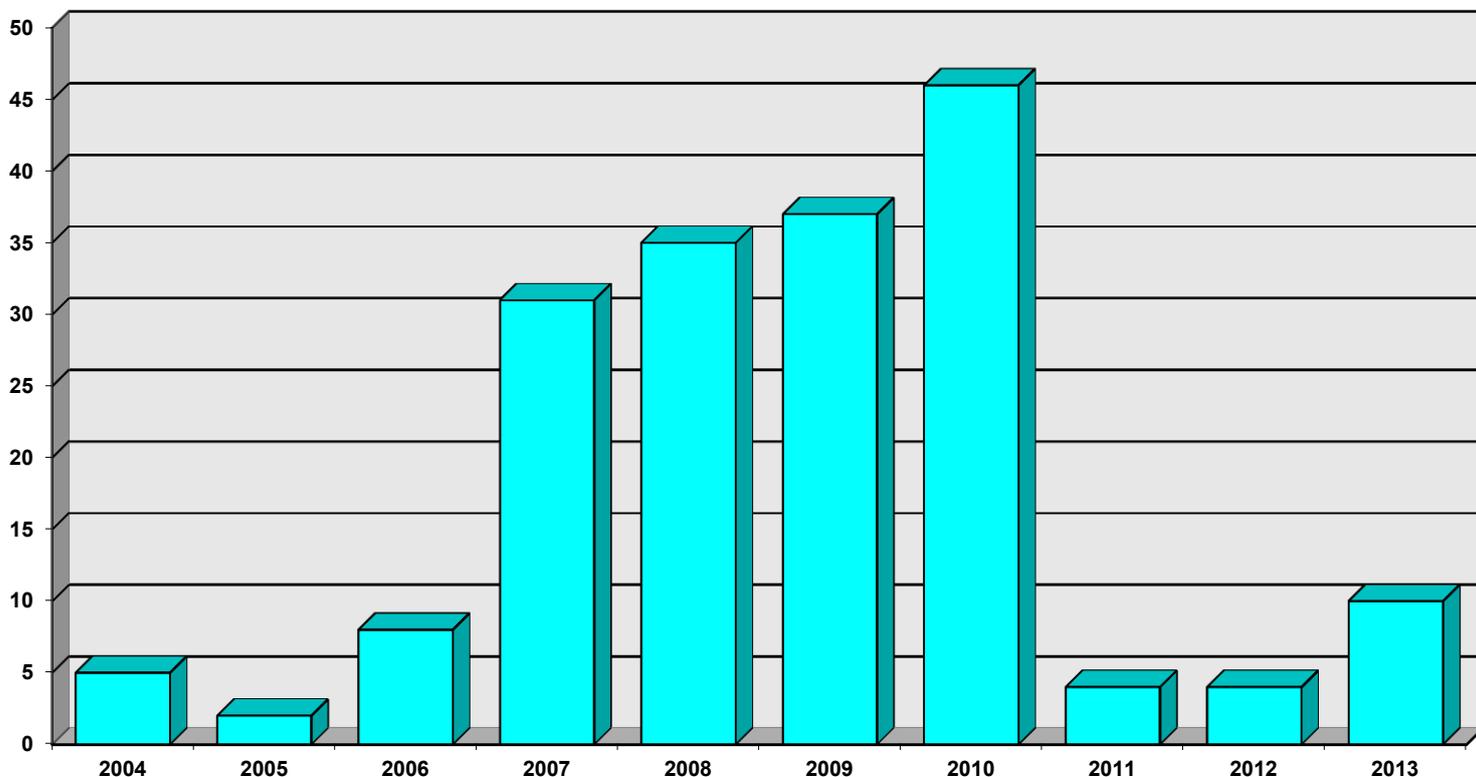
Tabelle 26 b

Gegenstand	Nicht- eintreten	Gut- heissung	Teilgut- heissung	Ab- weisung	Ab- schreibung	Über- weisung	Total
Beschwerde (395 StPO)	2	2	0	4	0	0	8
Unentgeltliche Rechtspflege	0	1	0	1	0	0	2
Übrige Fälle und Geschäfte	0	0	0	0	0	0	0
Total Erledigungen	2	3	0	5	0	0	10

c. Geschäftslast (Neueingänge) im Vergleich der letzten zehn Jahre

Tabelle 26 c

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
5	2	8	31	35	37	46	4	4	10



d. Verfahrensdauer der erledigten Fälle in Monaten

Tabelle 26 d

Monate	-1	>1-2	>2-3	>3-4	>4-6	>6-9	>9-12	>12-18	>18-24	>24	Total
Berichtsjahr	2	6	0	0	0	2	0	0	0	0	10
Vorjahr	2	3	0	0	2	0	0	0	0	0	7

3.2. EINZELRICHTER/IN IN ZIVILSACHEN

a. Geschäftsgang nach Gegenstand

Tabelle 27 a

Gegenstand	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichtsjahr hängig
ZGB Personenrecht	0	0	0	0	0
ZGB Familienrecht	0	3	3	3	0
ZGB Erbrecht	0	0	0	0	0
ZGB Sachenrecht	0	4	4	4	0
OR	2	7	9	8	1
Übriges Zivilrecht	0	1	1	0	1
Vorsorgliche Massnahme	5	10	15	10	5
Schiedssache	0	2	2	1	1
Rechtsschutz in klaren Fällen	0	0	0	0	0
Prozessrecht	0	2	2	2	0
Unentgeltliche Rechtspflege	23	59	82	54	28
Rechtshilfe	16	334	350	337	13
Übrige Fälle und Geschäfte	0	0	0	0	0
Total Verfahren	46	422	468	419	49

b. Erledigungsart nach Gegenstand

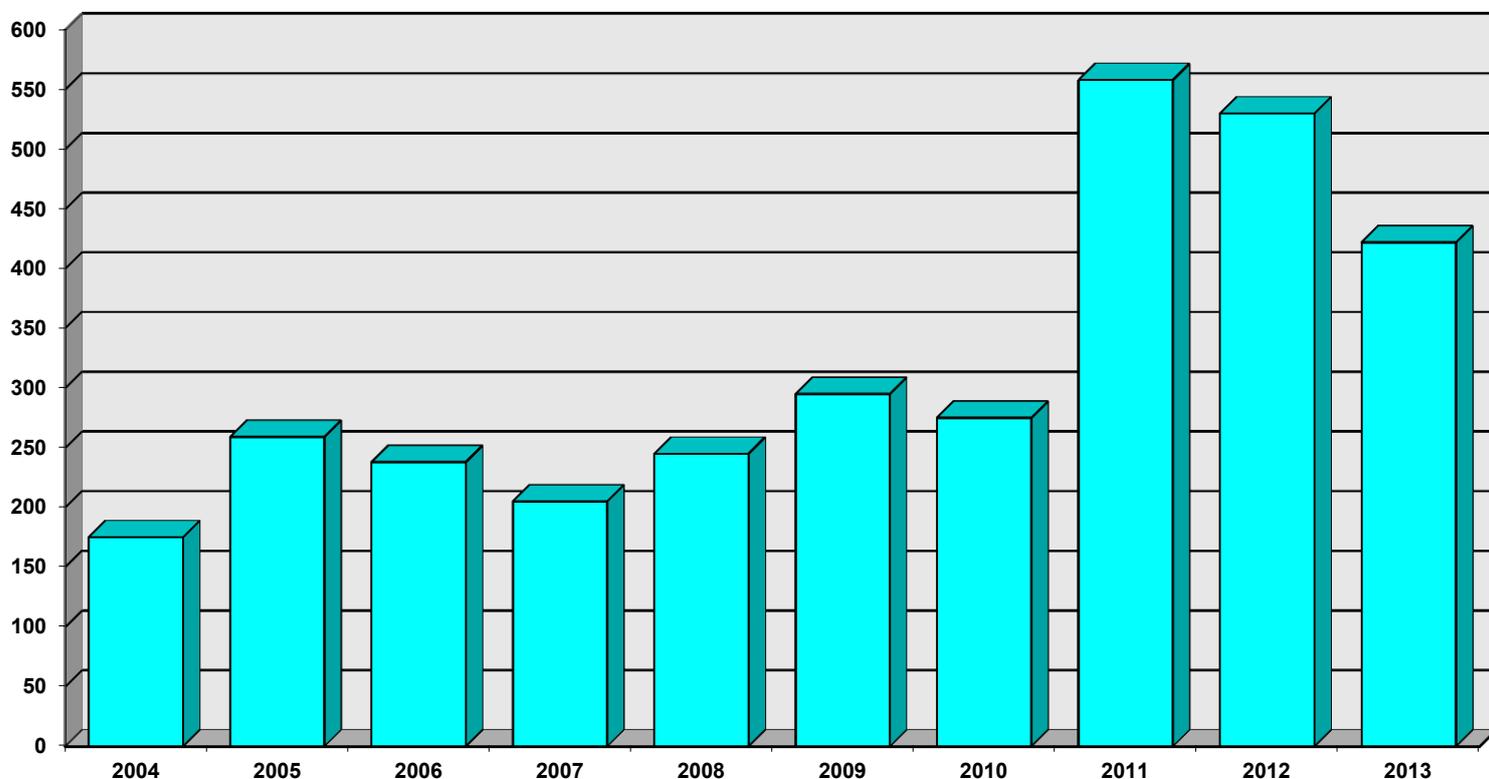
Tabelle 27 b

Gegenstand	Nicht- eintreten	Gut- heissung	Teilgut- heissung	Ab- weisung	Ab- schreibung	Überweisung, Sonstige (Rechtshilfe, Schutz- schriften etc.)	Total
ZGB Personenrecht	0	0	0	0	0	0	0
ZGB Familienrecht	0	0	0	1	2	0	3
ZGB Erbrecht	0	0	0	0	0	0	0
ZGB Sachenrecht	1	1	0	2	0	0	4
OR	2	0	0	4	2	0	8
Übriges Zivilrecht	0	0	0	0	0	0	0
Vorsorgliche Massnahme	0	0	1	2	6	1	10
Schiedssache	0	0	0	0	0	1	1
Rechtsschutz in klaren Fällen	0	0	0	0	0	0	0
Prozessrecht	0	0	0	1	1	0	2
Unentgeltliche Rechtspflege	0	33	2	13	6	0	54
Rechtshilfe	0	0	0	0	8	329	337
Übrige Fälle und Geschäfte	0	0	0	0	0	0	0
Total Erledigungen	3	34	3	23	25	331	419

c. Geschäftslast (Neueingänge) im Vergleich der letzten zehn Jahre

Tabelle 27 c

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
175	259	238	205	245	295	275	558	530	422



d. Verfahrensdauer der erledigten Fälle in Monaten

Tabelle 27 d

Monate	-1	>1-2	>2-3	>3-4	>4-6	>6-9	>9-12	>12-18	>18-24	>24	Total
Berichtsjahr	316	52	19	9	9	8	3	1	2	0	419
Vorjahr	430	44	16	6	9	6	1	1	0	0	513

4. SCHULDBETREIBUNGS- UND KONKURSKAMMER

4.1 SchKG – Aufsichtsverfahren

a. Geschäftsgang nach Gegenstand

Tabelle 28 a

Gegenstand	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichtsjahr hängig
Beschwerde (17 Abs.1 SchKG)	0	28	28	21	7
Beschwerde (17 Abs.3 SchKG)	0	1	1	1	0
Direkte Gesuche	0	3	3	3	0
Disziplinarsache	0	0	0	0	0
Übrige Fälle und Geschäfte	1	3	4	2	2
Total Verfahren	1	35	36	27	9

b. Erledigungsart nach Gegenstand

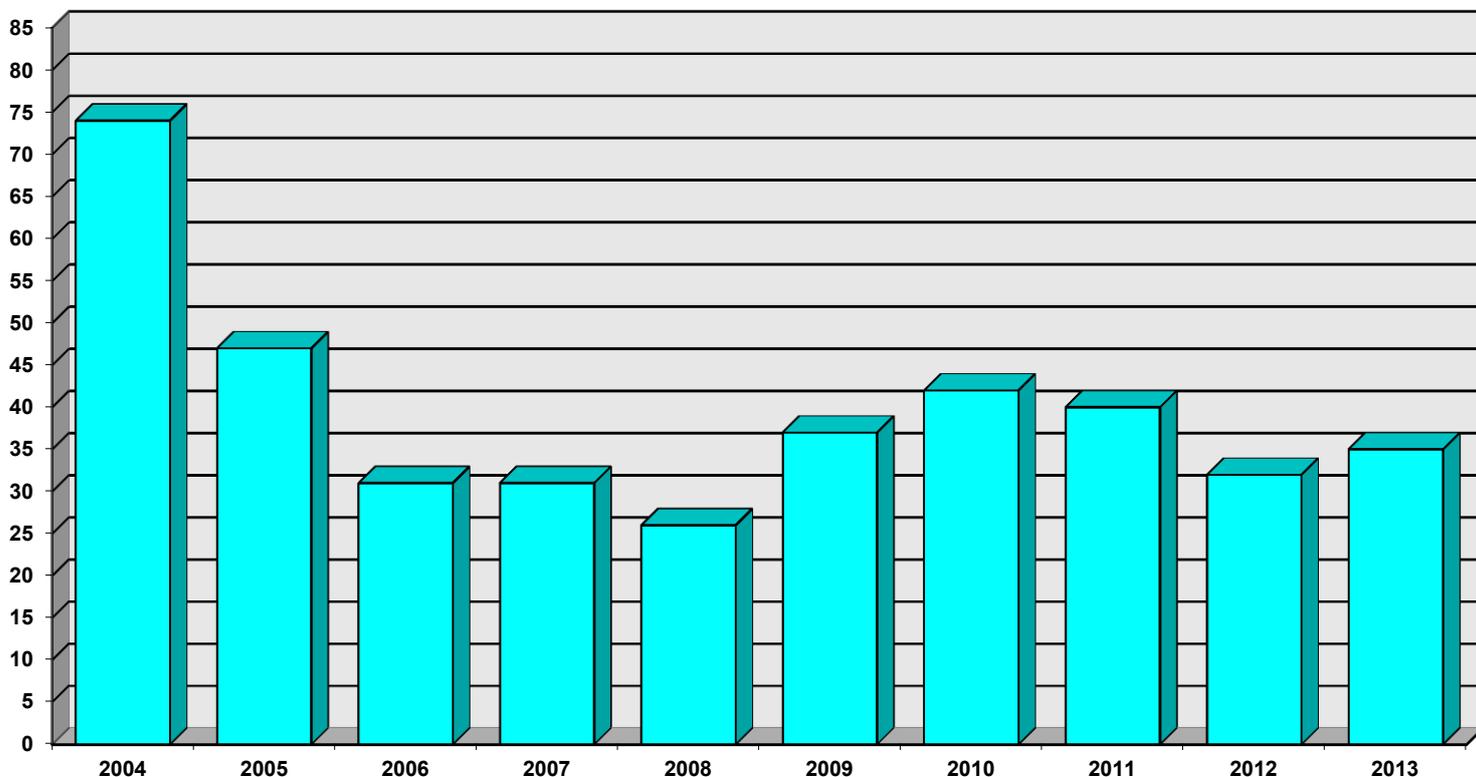
Tabelle 28 b

Gegenstand	Nicht- eintreten	Gut- heissung	Teilgut- heissung	Ab- weisung	Ab- schreibung	Sonstige	Total
Beschwerde (17 Abs.1 SchKG)	2	2	0	14	3	0	21
Beschwerde (17 Abs.3 SchKG)	0	0	0	1	0	0	1
Direkte Gesuche	0	2	0	1	0	0	3
Disziplinarsache	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Fälle und Geschäfte	0	0	0	0	0	2	2
Total Erledigungen	2	4	0	16	3	2	27

c. Geschäftslast (Neueingänge) im Vergleich der letzten zehn Jahre

Tabelle 28 c

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
74	47	31	31	26	37	42	40	32	35



d. Verfahrensdauer der erledigten Fälle in Monaten

Tabelle 28 d

Monate	-1	>1-2	>2-3	>3-4	>4-6	>6-9	>9-12	>12-18	>18-24	>24	Total
Berichtsjahr	18	5	3	0	0	1	0	0	0	0	27
Vorjahr	22	7	1	3	0	1	0	0	0	0	34

4.2 SchKG – Gerichtsverfahren

a. Geschäftsgang nach Gegenstand

Tabelle 29 a

Gegenstand	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichtsjahr hängig
Rechtsöffnung	7	31	38	34	4
Arrest	2	4	6	4	2
IPRG/Anerkennung etc.	0	1	1	0	1
Konkurs	0	6	6	5	1
Nachlass	0	0	0	0	0
Übrige Fälle und Geschäfte	0	0	0	0	0
Total Verfahren	9	42	51	43	8

b. Erledigungsart nach Gegenstand

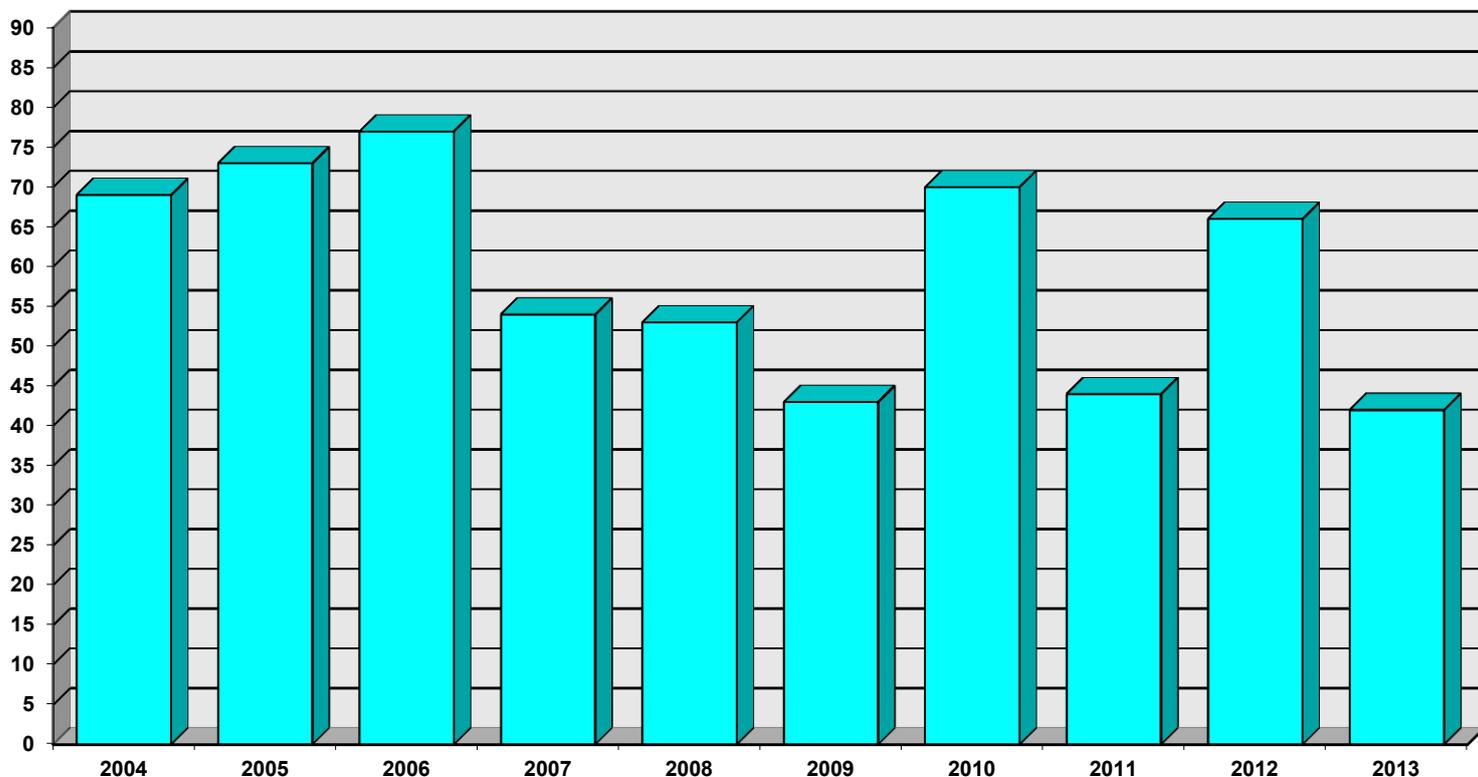
Tabelle 29 b

Gegenstand	Nicht- eintreten	Gut- heissung	Teilgut- heissung	Ab- weisung	Ab- schreibung	Über- weisung	Total
Rechtsöffnung	1	3	2	25	3	0	34
Arrest	0	1	0	2	1	0	4
IPRG/Anerkennung etc.	0	0	0	0	0	0	0
Konkurs	0	4	0	1	0	0	5
Nachlass	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Fälle und Geschäfte	0	0	0	0	0	0	0
Total Erledigungen	1	8	2	28	4	0	43

c. Geschäftslast (Neueingänge) im Vergleich der letzten zehn Jahre

Tabelle 29 c

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
69	73	77	54	53	43	70	44	66	42



d. Verfahrensdauer der erledigten Fälle in Monaten

Tabelle 29 d

Monate	-1	>1-2	>2-3	>3-4	>4-6	>6-9	>9-12	>12-18	>18-24	>24	Total
Berichtsjahr	19	15	4	2	1	1	1	0	0	0	43
Vorjahr	28	19	9	2	3	0	0	0	0	0	61

5. STRAFKAMMERN

5.1 I. STRAFKAMMER

5.1.1 Erwachsenenstrafrecht

a. Geschäftsgang nach Gegenstand

Tabelle 30 a

Gegenstand	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichtsjahr hängig
Leib und Leben *	5	11	16	15	1
Vermögen	6	9	15	7	8
Ehre, Geheim-/Privatbereich	2	0	2	2	0
Freiheit	1	0	1	1	0
Sexuelle Integrität	0	1	1	1	0
Familie	0	0	0	0	0
Gemeingefahr	0	0	0	0	0
Öffentliche Gesundheit	0	0	0	0	0
Öffentlicher Verkehr	0	0	0	0	0
Geld, amtliche Zeichen	0	0	0	0	0
Urkunden	0	0	0	0	0
Öffentlicher Friede	0	0	0	0	0
Staat/Volkswillen/Auslandbez.	0	0	0	0	0
Öffentliche Gewalt	1	0	1	0	1
Rechtspflege	0	0	0	0	0
Amts- und Berufspflichten	0	0	0	0	0
Bestechung	0	0	0	0	0
Übertretungen nach StGB	0	0	0	0	0
Betäubungsmittelgesetz	0	1	1	0	1
Strassenverkehrsgesetz	8	16	24	18	6
Militärpflichtersatz, Zivilschutz	0	0	0	0	0
Jagd und Fischerei	0	1	1	1	0
Tierquälerei	0	2	2	2	0
Ausländerrecht	0	1	1	1	0
Umwelt und Gewässer	0	1	1	1	0
Grunderwerb durch Ausländer	0	0	0	0	0
Unlauterer Wettbewerb	0	0	0	0	0
Andere Erlasse Bund	0	3	3	1	2
Kantonales Strafrecht	0	0	0	0	0
Strafprozessrecht (StPO/GR)	0	0	0	0	0
Amtsverbot	0	0	0	0	0
Straf-, Massnahmenvollzug	0	0	0	0	0
Übrige Fälle	0	1	1	1	0
Total Verfahren	23	47	70	51	19

* Ein Fall wurde nach Erstellung der Statistik 2012 rückwirkend als im Jahr 2012 eingegangen erfasst. Entsprechend erhöht sich die Zahl der vom Vorjahr pendenten Fälle um 1, was sich auch auf die Tabellen 30 c auswirkt.

b. Erledigungsart nach Gegenstand

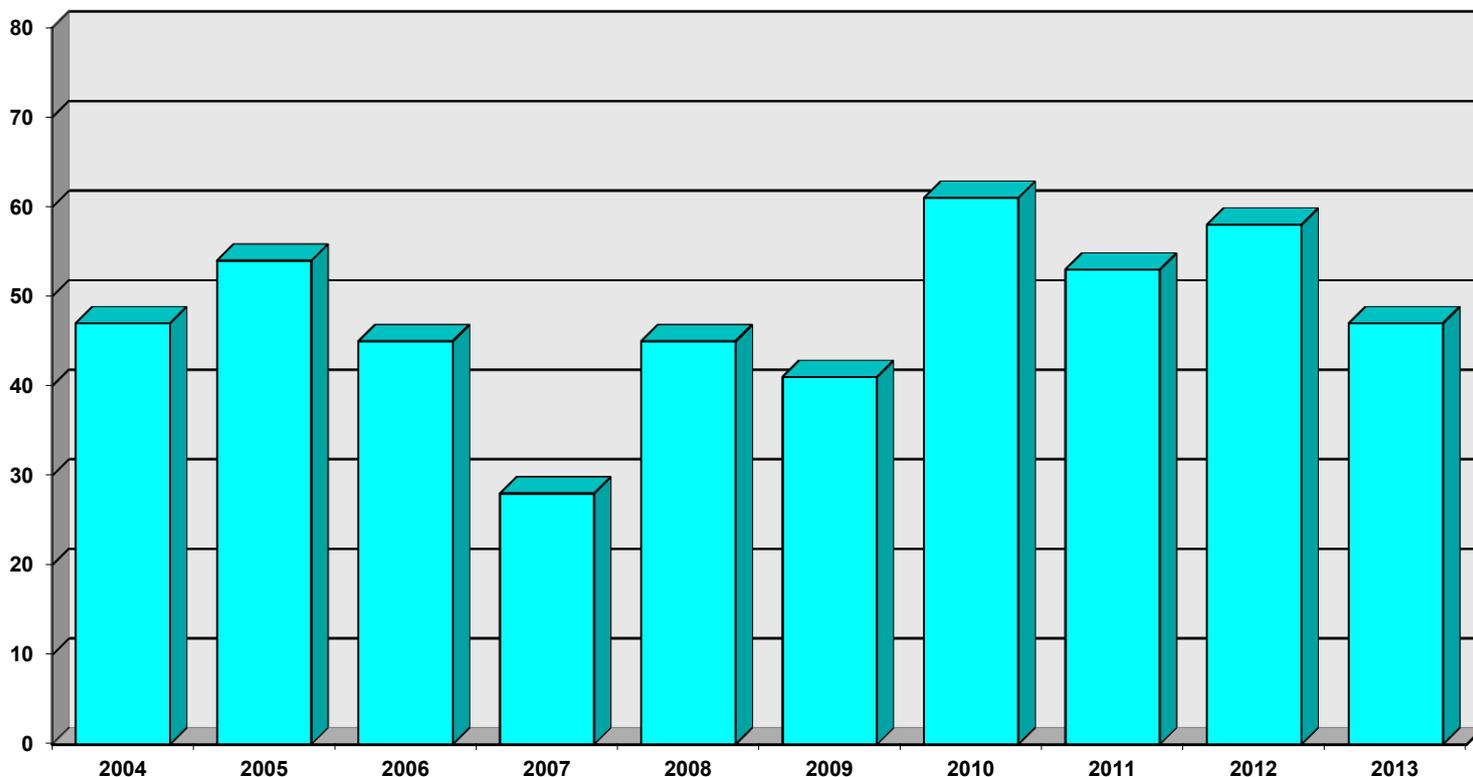
Tabelle 30 b

Gegenstand	Nicht-eintreten	Gut-heissung	Teilgut-heissung	Ab-weisung	Ab-schreibung	Rückweisung, Überweisung, Teilung, Vereinigung	Total
Leib und Leben	1	1	1	3	9	0	15
Vermögen	2	0	3	2	0	0	7
Ehre, Geheim-/Privatbereich	0	0	1	1	0	0	2
Freiheit	0	0	0	1	0	0	1
Sexuelle Integrität	0	0	0	0	0	1	1
Familie	0	0	0	0	0	0	0
Gemeingefahr	0	0	0	0	0	0	0
Öffentliche Gesundheit	0	0	0	0	0	0	0
Öffentlicher Verkehr	0	0	0	0	0	0	0
Geld, amtliche Zeichen	0	0	0	0	0	0	0
Urkunden	0	0	0	0	0	0	0
Öffentlicher Friede	0	0	0	0	0	0	0
Staat/Volkswillen/Auslandbez.	0	0	0	0	0	0	0
Öffentliche Gewalt	0	0	0	0	0	0	0
Rechtspflege	0	0	0	0	0	0	0
Amts- und Berufspflichten	0	0	0	0	0	0	0
Bestechung	0	0	0	0	0	0	0
Übertretungen nach StGB	0	0	0	0	0	0	0
Betäubungsmittelgesetz	0	0	0	0	0	0	0
Strassenverkehrsgesetz	0	2	3	7	4	2	18
Militärpflichtersatz, Zivilschutz	0	0	0	0	0	0	0
Jagd und Fischerei	0	0	0	1	0	0	1
Tierquälerei	0	1	0	0	1	0	2
Ausländerrecht	0	0	0	1	0	0	1
Umwelt und Gewässer	0	1	0	0	0	0	1
Grunderwerb durch Ausländer	0	0	0	0	0	0	0
Unlauterer Wettbewerb	0	0	0	0	0	0	0
Andere Erlasse Bund	0	0	0	1	0	0	1
Kantonales Strafrecht	0	0	0	0	0	0	0
Strafprozessrecht (StPO/GR)	0	0	0	0	0	0	0
Amtsverbot	0	0	0	0	0	0	0
Straf-, Massnahmenvollzug	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Fälle	0	0	0	1	0	0	1
Total Erledigungen	3	5	8	18	14	3	51

c. Geschäftslast (Neueingänge) im Vergleich der letzten zehn Jahre

Tabelle 30 c

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 *	2013
47	54	45	28	45	41	61	53	58	47



* Ein Fall wurde nach Erstellung der Statistik 2012 rückwirkend als im Jahr 2012 eingegangen erfasst. Entsprechend erhöht sich die Zahl der vom Vorjahr pendenten Fälle um 1, was sich auch auf die Tabelle 30 a auswirkt.

d. Verfahrensdauer der erledigten Fälle in Monaten

Tabelle 30 d

Monate	-1	>1-2	>2-3	>3-4	>4-6	>6-9	>9-12	>12-18	>18-24	>24	Total
Berichtsjahr	11	5	3	4	13	9	2	3	0	1	51
Vorjahr	8	15	3	7	8	9	4	5	0	0	59

5.1.2 Jugendstrafrecht

a. Geschäftsgang nach Gegenstand

Tabelle 31 a

Gegenstand Vorinstanz	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichtsjahr hängig
Berufung	0	0	0	0	0
Übrige Fälle und Geschäfte	0	0	0	0	0
Total Verfahren	0	0	0	0	0

b. Erledigungsart nach Gegenstand

Tabelle 31 b

Gegenstand Vorinstanz	Nicht-eintreten	Gut-heissung	Teilgut-heissung	Ab-weisung	Ab-schreibung	Rückweisung, Überweisung, Teilung, Vereinigung	Total
Berufung	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Fälle und Geschäfte	0	0	0	0	0	0	0
Total Erledigungen	0	0	0	0	0	0	0

5.2. II. STRAFKAMMER

a. Geschäftsgang nach Gegenstand

Tabelle 32 a

Gegenstand	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichtsjahr hängig
Nichtanhandnahmeverfügung	5	8	13	13	0
Einstellungsverfügung	6	12	18	15	3
Ergänzung Untersuchung	0	0	0	0	0
Andere Untersuchungsmassn.	1	4	5	5	0
Einspracheentscheid	0	1	1	0	1
Geheime Überwachungsmassn.	0	0	0	0	0
Übrige Beschwerden StA	0	12	12	9	3
Beschwerde Bezirksgericht	3	4	7	7	0
Beschwerde Polizei *	1	1	2	2	0
Beschwerde ZMG	0	5	5	5	0
1. Instanzliche Zuständigkeiten	3	5	8	7	1
Rechtshilfe	0	0	0	0	0
Übrige Fälle	0	0	0	0	0
Total Verfahren	19	52	71	63	8

* Ein Fall wurde nach Erstellung der Statistik 2012 rückwirkend als im Jahr 2012 eingegangen erfasst. Entsprechend erhöht sich die Zahl der vom Vorjahr pendenten Fälle um 1, was sich auch auf die Tabelle 32 c auswirkt.

b. Erledigungsart nach Gegenstand

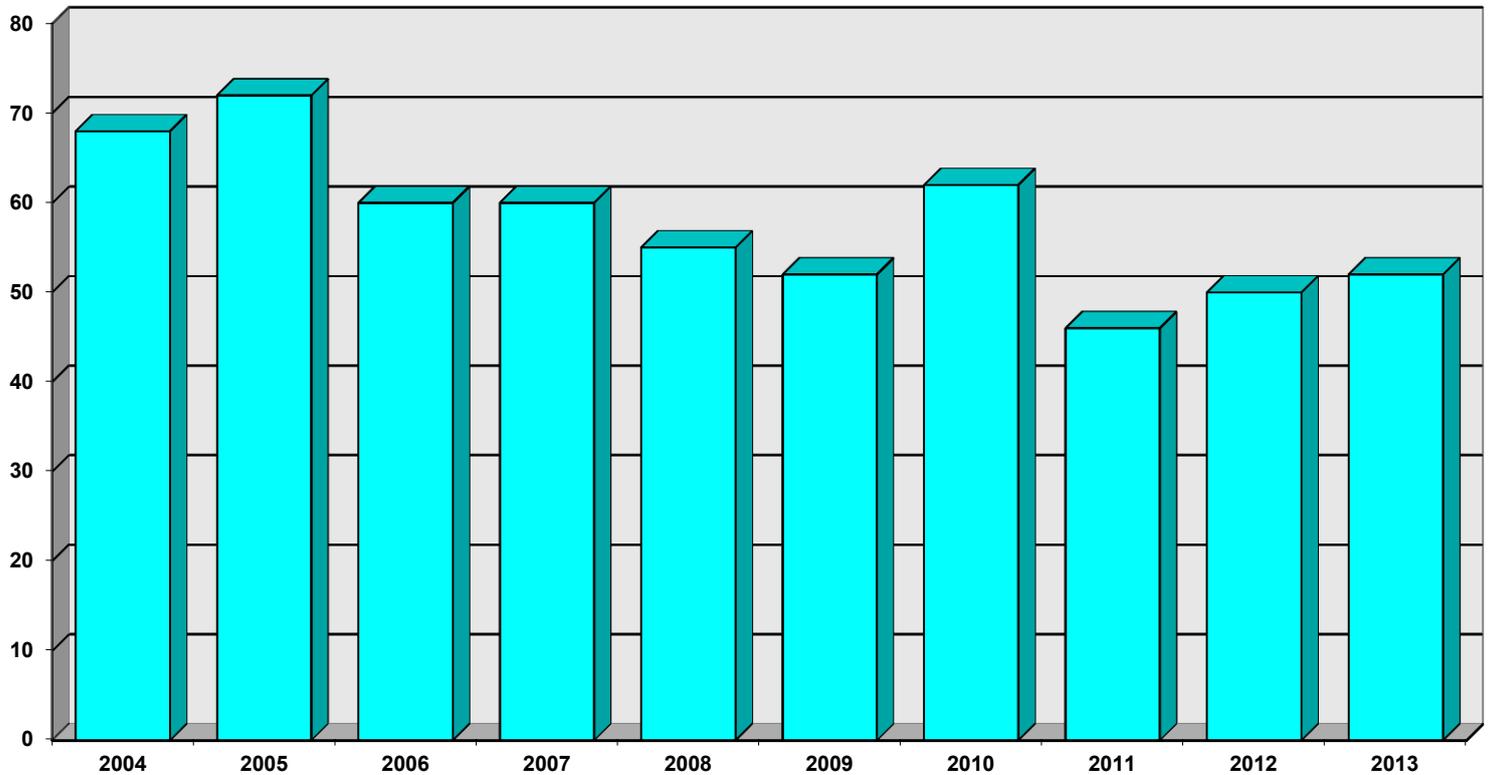
Tabelle 32 b

Gegenstand	Nicht- eintreten	Gut- heissung	Teilgut- heissung	Ab- weisung	Ab- schreibung	Über- weisung	Total
Nichtanhandnahmeverfügung	1	0	0	10	2	0	13
Einstellungsverfügung	3	1	1	6	4	0	15
Ergänzung Untersuchung	0	0	0	0	0	0	0
Andere Untersuchungsmassn.	0	1	1	3	0	0	5
Einspracheentscheid	0	0	0	0	0	0	0
Geheime Überwachungsmassn.	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Beschwerden StA	1	1	0	6	1	0	9
Beschwerde Bezirksgericht	1	2	1	3	0	0	7
Beschwerde Polizei	1	0	0	0	1	0	2
Beschwerde ZMG	1	0	0	4	0	0	5
1. Instanzliche Zuständigkeiten	1	1	0	5	0	0	7
Rechtshilfe	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Fälle	0	0	0	0	0	0	0
Total Erledigungen	9	6	3	37	8	0	63

c. Geschäftslast (Neueingänge) im Vergleich der letzten zehn Jahre

Tabelle 32 c

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 *	2013
68	72	60	60	55	52	62	46	50	52



* Ein Fall wurde nach Erstellung der Statistik 2012 rückwirkend als im Jahr 2012 eingegangen erfasst. Entsprechend erhöht sich die Zahl der vom Vorjahr pendenten Fälle um 1, was sich auch auf die Tabelle 32 a auswirkt.

d. Verfahrensdauer der erledigten Fälle in Monaten

Tabelle 32 d

Monate	-1	>1-2	>2-3	>3-4	>4-6	>6-9	>9-12	>12-18	>18-24	>24	Total
Berichtsjahr	15	15	7	8	11	3	1	0	3	0	63
Vorjahr	15	5	7	1	6	1	2	0	0	0	37

6. ZIVILKAMMERN

6.1. I. ZIVILKAMMER

6.1.1 Beschwerden

a. Geschäftsgang nach Gegenstand *

Tabelle 34 a

Gegenstand	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichtsjahr hängig
ZGB Personenrecht	0	0	0	0	0
ZGB Eherecht	0	1	1	1	0
ZGB Kindesrecht	1	0	1	0	1
ZGB Fürsorgerische Unterbring.	0	31	31	28	3
ZGB Kindesschutzrecht	0	16	16	11	5
ZGB Erwachsenenschutzrecht	0	19	19	18	1
ZGB Erbrecht	0	0	0	0	0
ZGB Sachenrecht **	3	1	4	4	0
Anderes Bundeszivilrecht	0	0	0	0	0
Prozessrecht	2	7	9	5	4
Übrige Fälle und Geschäfte	0	0	0	0	0
Total Verfahren	6	75	81	67	14

b. Erledigungsart nach Gegenstand *

Tabelle 34 b

Gegenstand	Nicht- eintreten	Gut- heissung	Teilgut- heissung	Ab- weisung	Ab- schreibung	Über- weisung	Total
ZGB Personenrecht	0	0	0	0	0	0	0
ZGB Eherecht	0	0	0	1	0	0	1
ZGB Kindesrecht	0	0	0	0	0	0	0
ZGB Fürsorgerische Unterbring.	0	1	0	8	18	1	28
ZGB Kindesschutzrecht	1	2	1	5	2	0	11
ZGB Erwachsenenschutzrecht	1	0	2	5	10	0	18
ZGB Erbrecht	0	0	0	0	0	0	0
ZGB Sachenrecht	0	1	1	2	0	0	4
Anderes Bundeszivilrecht	0	0	0	0	0	0	0
Prozessrecht	0	0	2	1	2	0	5
Übrige Fälle und Geschäfte	0	0	0	0	0	0	0
Total Erledigungen	2	4	6	22	32	1	67

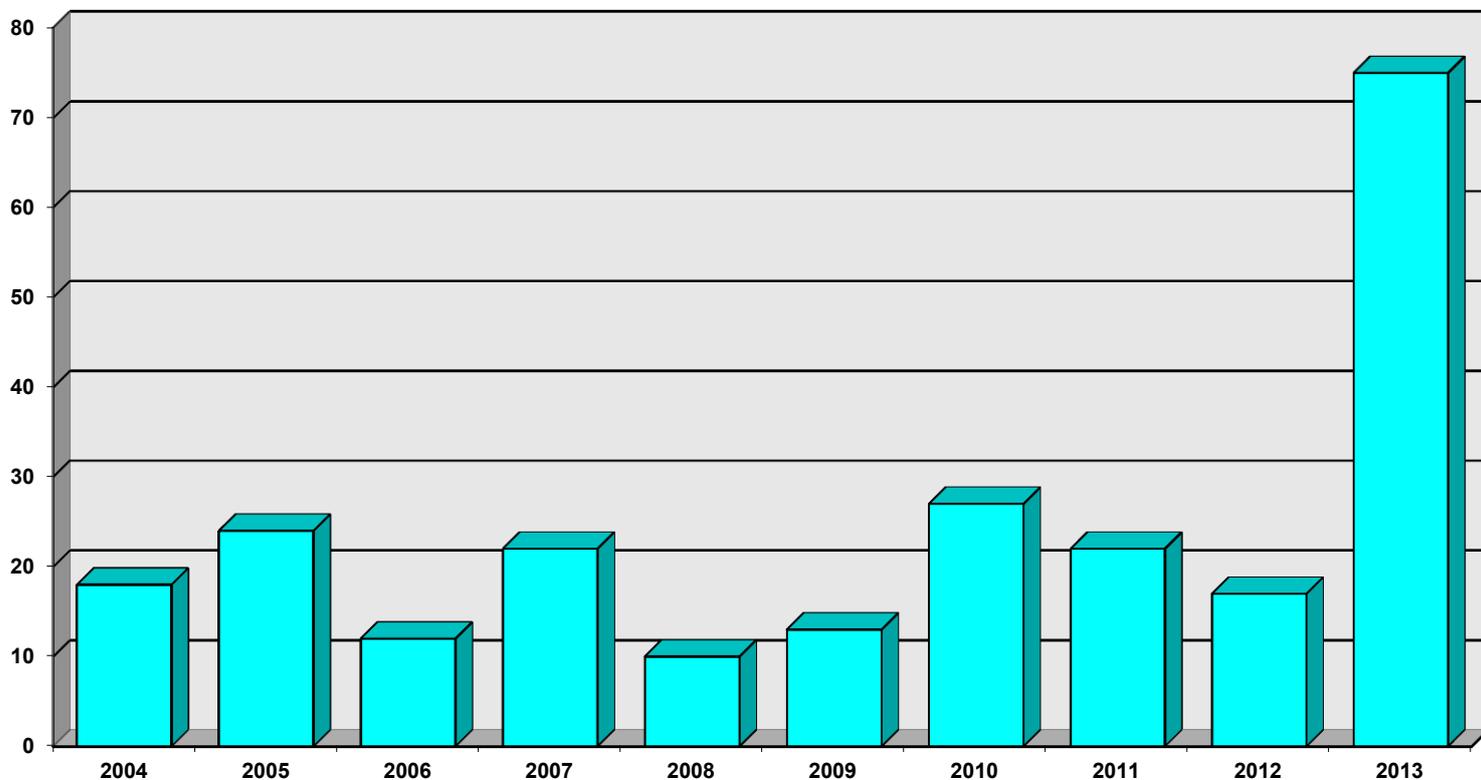
* Rechtsgebiete bereinigt und dem neuen Kindes- und Erwachsenenschutzrecht angepasst.

** Bei einem aus dem Jahr 2012 übernommenen Fall erwies sich erst nach Erstellung der Statistik 2012, dass das Berufungsverfahren statt das Beschwerdeverfahren zur Anwendung kommt. Entsprechend reduziert sich bei den Tabellen 34 a und 34 c die Zahl der vom Vorjahr pendenten Fälle um 1, was sich auch bei den Tabellen 35 a und 35 c auswirkt.

c. Geschäftslast (Neueingänge) im Vergleich der letzten zehn Jahre

Tabelle 34 c

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 *	2013
18	24	12	22	10	13	27	22	17	75



* Bei einem aus dem Jahr 2012 übernommenen Fall erwies sich erst nach Erstellung der Statistik 2012, dass das Berufungsverfahren statt das Beschwerdeverfahren zur Anwendung kommt. Entsprechend reduziert sich bei den Tabellen 34 a und 34 c die Zahl der vom Vorjahr pendenden Fälle um 1, was sich auch bei den Tabellen 35 a und 35 c auswirkt.

d. Verfahrensdauer der erledigten Fälle in Monaten

Tabelle 34 d

Monate	-1	>1-2	>2-3	>3-4	>4-6	>6-9	>9-12	>12-18	>18-24	>24	Total
Berichtsjahr	33	14	12	3	3	1	1	0	0	0	67
Vorjahr	0	8	2	2	3	0	0	1	0	0	16

6.1.2. Berufungen

a. Geschäftsgang nach Gegenstand *

Tabelle 35 a

Gegenstand	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichtsjahr hängig
ZGB Personenrecht	1	1	2	1	1
ZGB Eherecht	27	36	63	37	26
ZGB Kindesrecht	2	2	4	2	2
ZGB Vormundschaftsrecht alt**	2	0	2	2	0
ZGB Erbrecht	4	8	12	10	2
ZGB Sachenrecht ***	7	7	14	12	2
Anderes Bundeszivilrecht	1	0	1	1	0
Prozessrecht	0	0	0	0	0
Übrige Fälle und Geschäfte	0	1	1	1	0
Total Verfahren	44	55	99	66	33

b. Erledigungsart nach Gegenstand *

Tabelle 35 b

Gegenstand	Nicht- eintreten	Gut- heissung	Teilgut- heissung	Ab- weisung	Ab- schreibung	Über- weisung	Total
ZGB Personenrecht	0	0	0	1	0	0	1
ZGB Eherecht	1	2	7	9	18	0	37
ZGB Kindesrecht	0	0	1	1	0	0	2
ZGB Vormundschaftsrecht alt**	0	0	1	0	1	0	2
ZGB Erbrecht	2	1	2	4	1	0	10
ZGB Sachenrecht	0	1	3	8	0	0	12
Anderes Bundeszivilrecht	0	0	0	1	0	0	1
Prozessrecht	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Fälle und Geschäfte	0	0	0	0	1	0	1
Total Erledigungen	3	4	14	24	21	0	66

* Rechtsgebiete bereinigt und dem neuen Kindes- und Erwachsenenschutzrecht angepasst.

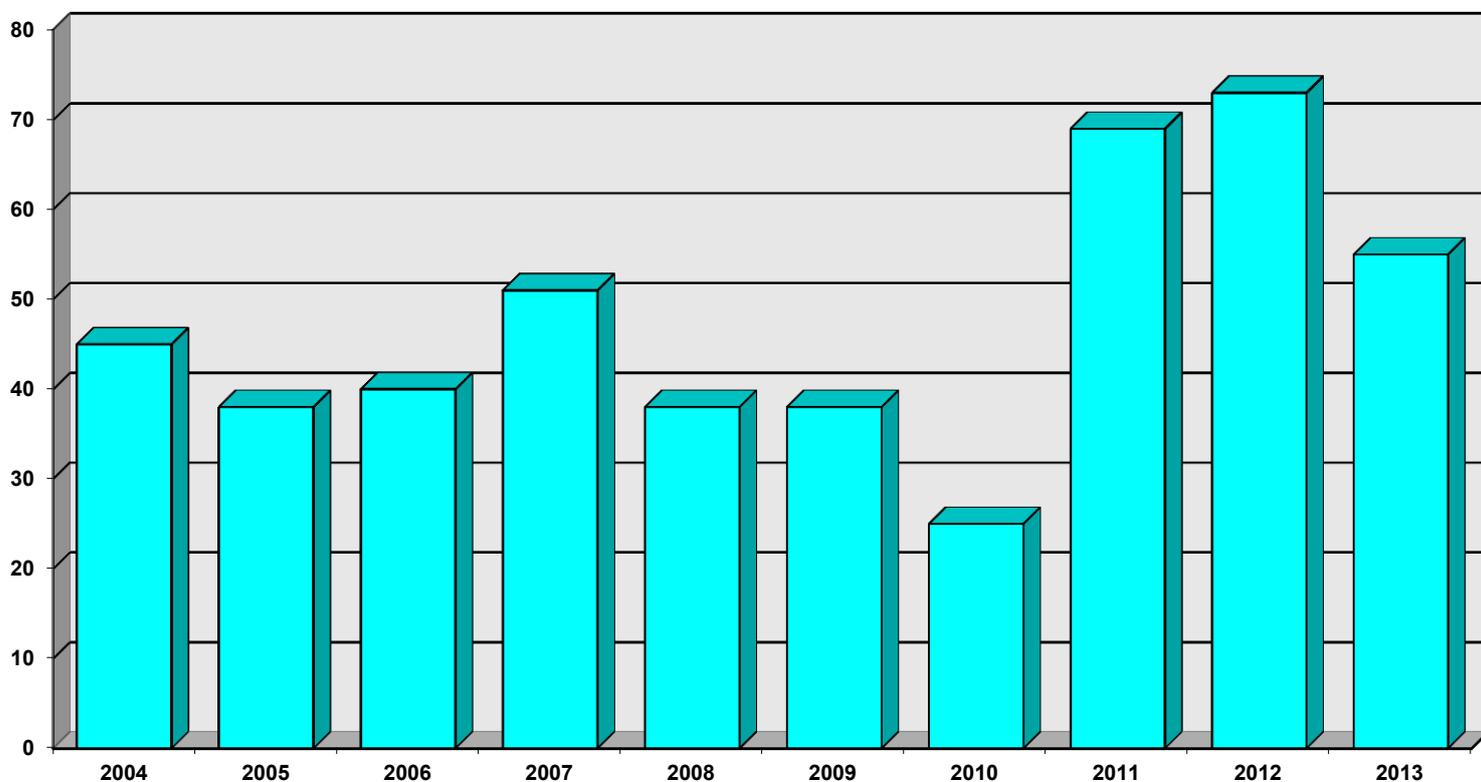
** Zwei Fälle gingen im 2012 noch als Berufung in Vormundschaftssachen ein. Diese wurden als Beschwerden nach neuem Recht erledigt. Die Fälle wurden aber aus Übersichtlichkeitsgründen in der Rubrik 6.1.2 Berufungen belassen.

*** Bei einem aus dem Jahr 2012 übernommenen Fall erwies sich erst nach Erstellung der Statistik 2012, dass das Berufungsverfahren statt das Beschwerdeverfahren zur Anwendung kommt. Entsprechend erhöht sich bei den Tabellen 35 a und 35 c die Zahl der vom Vorjahr pendenten Fälle um 1, was sich auch bei den Tabellen 34 a und 34 c auswirkt.

c. Geschäftslast (Neueingänge) im Vergleich der letzten zehn Jahre

Tabelle 35 c

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 *	2013
45	38	40	51	38	38	25	69	73	55



*** Bei einem aus dem Jahr 2012 übernommenen Fall erwies sich erst nach Erstellung der Statistik 2012, dass das Berufungsverfahren statt das Beschwerdeverfahren zur Anwendung kommt. Entsprechend erhöht sich bei den Tabellen 35 a und 35 c die Zahl der vom Vorjahr pendenden Fälle um 1, was sich auch bei den Tabellen 34 a und 34 c auswirkt.

d. Verfahrensdauer der erledigten Fälle in Monaten

Tabelle 35 d

Monate	-1	>1-2	>2-3	>3-4	>4-6	>6-9	>9-12	>12-18	>18-24	>24	Total
Berichtsjahr	4	11	7	7	9	11	2	8	4	3	66
Vorjahr	6	9	14	6	8	9	5	3	1	2	63

6.1.3 Erstinstanzliche Zivilsachen

a. Geschäftsgang nach Gegenstand

Tabelle 36 a

Gegenstand	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichtsjahr hängig
KESB Zuständigkeitskonflikte	0	0	0	0	0
Prorogation (8 ZPO)	0	0	0	0	0
Revision/Erläuterung/Berichtig.	0	0	0	0	0
Übrige Fälle und Geschäfte	0	0	0	0	0
Total Verfahren	0	0	0	0	0

b. Erledigungsart nach Gegenstand

Tabelle 36 b

Gegenstand	Nicht- eintreten	Gut- heissung	Teilgut- heissung	Ab- weisung	Ab- schreibung	Über- weisung	Total
KESB Zuständigkeitskonflikte	0	0	0	0	0	0	0
Prorogation (8 ZPO)	0	0	0	0	0	0	0
Revision/Erläuterung/Berichtig.	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Fälle und Geschäfte	0	0	0	0	0	0	0
Total Erledigungen	0	0	0	0	0	0	0

6.2. II. ZIVILKAMMER

6.2.1 Beschwerden

a. Geschäftsgang nach Gegenstand

Tabelle 37 a

Gegenstand	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichtsjahr hängig
OR Allgemeine Bestimmung	0	1	1	0	1
OR Kauf/Tausch/Schenkung	0	0	0	0	0
OR Miete	0	3	3	3	0
OR Pacht/Leihe/Darlehen	0	0	0	0	0
OR Arbeitsvertrag	2	1	3	3	0
OR Werk-/Verlagsvertrag	1	2	3	2	1
OR Auftrag/Bürgschaft etc.	0	0	0	0	0
OR Einfache Gesellschaft	0	0	0	0	0
OR AG/Handelsgesellschaft	0	0	0	0	0
OR Handelsregister/Firma	0	0	0	0	0
OR Wertpapier	0	0	0	0	0
OR Übrige Fälle/Innominatvertr.	0	0	0	0	0
Anderes Bundeszivilrecht	0	0	0	0	0
Prozessrecht	2	10	12	8	4
Schiedssache	0	0	0	0	0
Übrige Fälle und Geschäfte	1	1	2	2	0
Total Verfahren	6	18	24	18	6

b. Erledigungsart nach Gegenstand

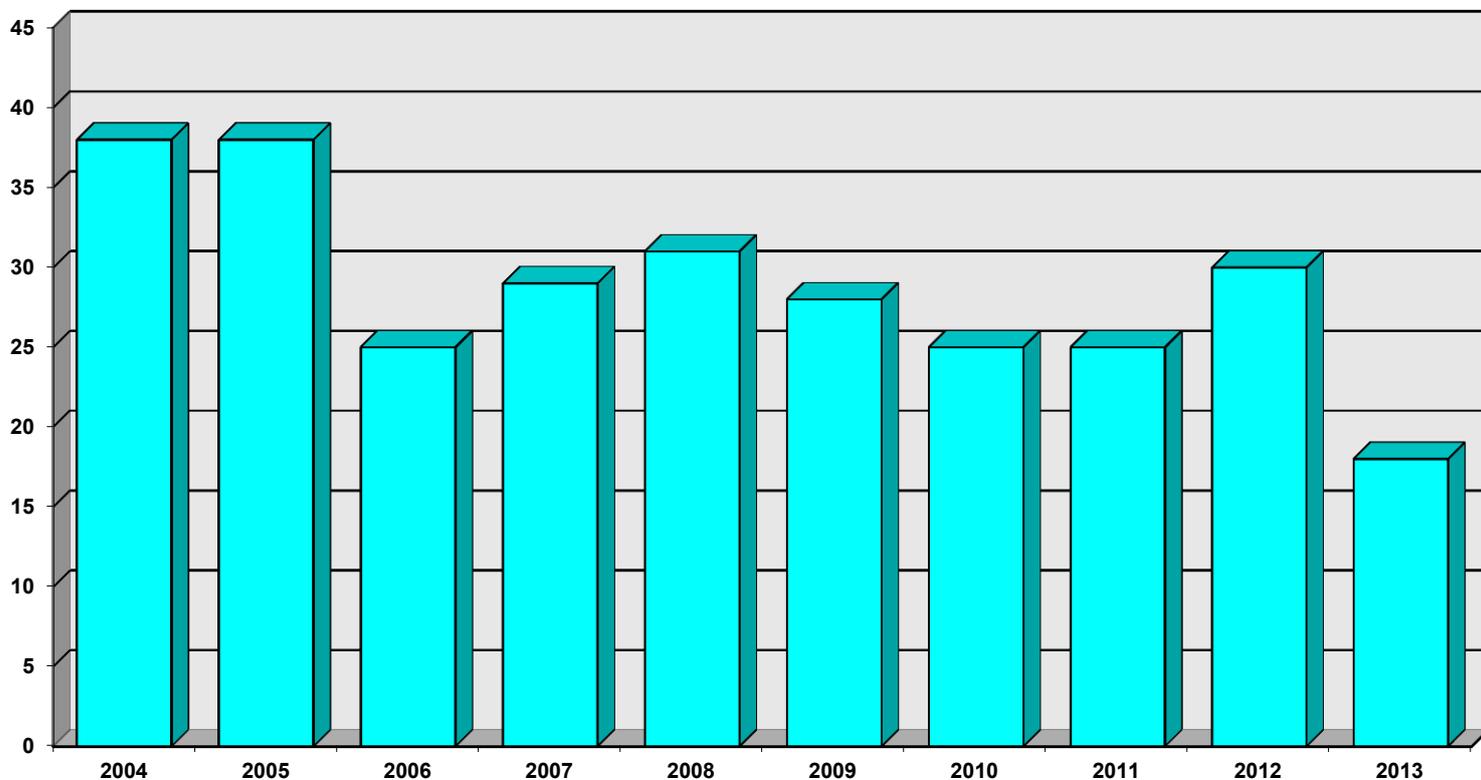
Tabelle 37 b

Gegenstand	Nicht-eintreten	Gut-heissung	Teilgut-heissung	Ab-weisung	Ab-schreibung	Total
OR Allgemeine Bestimmung	0	0	0	0	0	0
OR Kauf/Tausch/Schenkung	0	0	0	0	0	0
OR Miete	1	0	0	2	0	3
OR Pacht/Leihe	0	0	0	0	0	0
OR Arbeitsvertrag	0	0	0	3	0	3
OR Werk-/Verlagsvertrag	0	0	0	2	0	2
OR Auftrag/Bürgschaft etc.	0	0	0	0	0	0
OR Einfache Gesellschaft	0	0	0	0	0	0
OR AG/Handelsgesellschaft	0	0	0	0	0	0
OR Handelsregister/Firma	0	0	0	0	0	0
OR Wertpapier	0	0	0	0	0	0
OR Übrige Fälle/Innominatvertr.	0	0	0	0	0	0
Anderes Bundeszivilrecht	0	0	0	0	0	0
Prozessrecht	5	1	0	1	1	8
Schiedssache	0	0	0	0	0	0
Übrige Fälle und Geschäfte	0	0	0	1	1	2
Total Erledigungen	6	1	0	9	2	18

c. Geschäftslast (Neueingänge) im Vergleich der letzten zehn Jahre

Tabelle 37 c

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
38	38	25	29	31	28	25	25	30	18



d. Verfahrensdauer der erledigten Fälle in Monaten

Tabelle 37 d

Monate	-1	>1-2	>2-3	>3-4	>4-6	>6-9	>9-12	>12-18	>18-24	>24	Total
Berichtsjahr	5	4	2	1	3	2	1	0	0	0	18
Vorjahr	8	4	3	6	5	4	1	0	1	0	32

6.2.2 Berufungen

a. Geschäftsgang nach Gegenstand

Tabelle 38 a

Gegenstand	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichtsjahr hängig
OR Allgemeine Bestimmung	1	5	6	2	4
OR Kauf/Tausch/Schenkung	2	2	4	2	2
OR Miete	4	7	11	8	3
OR Pacht/Leihe/Darlehen	2	0	2	2	0
OR Arbeitsvertrag	9	3	12	10	2
OR Werk-/Verlagsvertrag	2	7	9	2	7
OR Auftrag/Bürgschaft etc.	4	5	9	6	3
OR Einfache Gesellschaft	0	0	0	0	0
OR AG/Handelsgesellschaft	5	0	5	1	4
OR Handelsregister/Firma	0	2	2	2	0
OR Wertpapier	0	0	0	0	0
OR Übrige Fälle/Innominatvertr.	0	0	0	0	0
Anderes Bundeszivilrecht	0	0	0	0	0
Prozessrecht	0	1	1	1	0
Übrige Fälle und Geschäfte	0	1	1	0	1
Total Verfahren	29	33	62	36	26

b. Erledigungsart nach Gegenstand

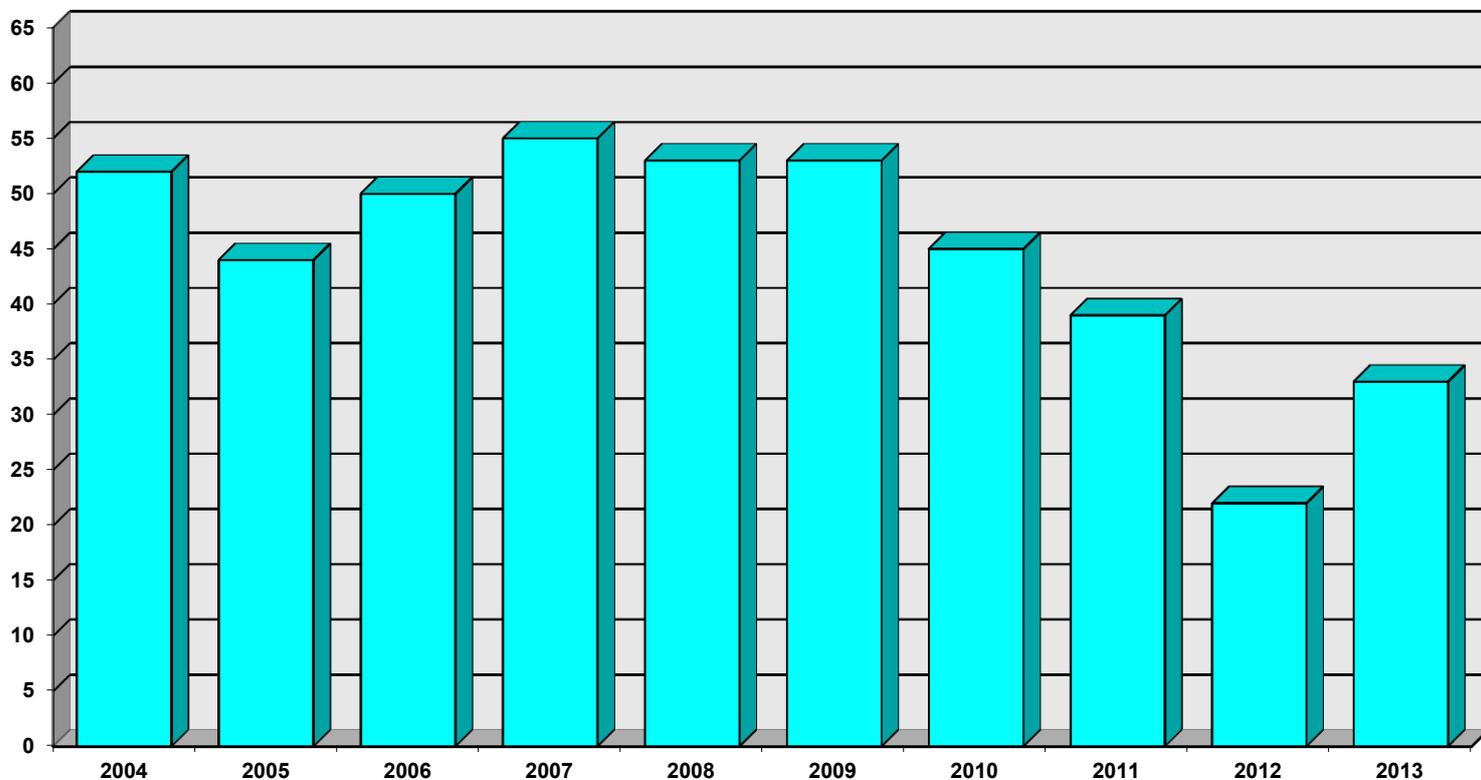
Tabelle 38 b

Gegenstand	Nicht-eintreten	Gut-heissung	Teilgut-heissung	Ab-weisung	Ab-schreibung	Total
OR Allgemeine Bestimmung	1	1	0	0	0	2
OR Kauf/Tausch/Schenkung	0	0	1	1	0	2
OR Miete	1	0	2	4	1	8
OR Pacht/Leihe/Darlehen	0	0	0	1	1	2
OR Arbeitsvertrag	0	1	3	5	1	10
OR Werk-/Verlagsvertrag	0	1	0	1	0	2
OR Auftrag/Bürgschaft etc.	0	1	1	4	0	6
OR Einfache Gesellschaft	0	0	0	0	0	0
OR AG/Handelsgesellschaft	0	0	0	1	0	1
OR Handelsregister/Firma	1	0	1	0	0	2
OR Wertpapier	0	0	0	0	0	0
OR Übrige Fälle/Innominatvertr.	0	0	0	0	0	0
Anderes Bundeszivilrecht	0	0	0	0	0	0
Prozessrecht	0	0	0	1	0	1
Übrige Fälle und Geschäfte	0	0	0	0	0	0
Total Erledigungen	3	4	8	18	3	36

c. Geschäftslast (Neueingänge) im Vergleich der letzten zehn Jahre

Tabelle 38 c

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
52	44	50	55	53	53	45	39	22	33



d. Verfahrensdauer der erledigten Fälle in Monaten

Tabelle 38 d

Monate	-1	>1-2	>2-3	>3-4	>4-6	>6-9	>9-12	>12-18	>18-24	>24	Total
Berichtsjahr	1	3	6	1	1	3	6	7	5	3	36
Vorjahr	0	0	2	0	1	5	3	5	2	6	24

6.2.3 Erstinstanzliche Zivilsachen

a. Geschäftsgang nach Gegenstand

Tabelle 39 a

Gegenstand	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichtsjahr hängig
Geistiges Eigentum	2	4	6	2	4
Kartellrecht	0	0	0	0	0
Gebrauch einer Firma	0	1	1	0	1
Unlauterer Wettbewerb	1	0	1	0	1
Sonderprüfung (697b OR)	0	0	0	0	0
Prorogation (8 ZPO)	0	0	0	0	0
Revision/Erläuterung/Berichtig.	0	1	1	1	0
Übrige Fälle und Geschäfte	0	0	0	0	0
Total Verfahren	3	6	9	3	6

b. Erledigungsart nach Gegenstand

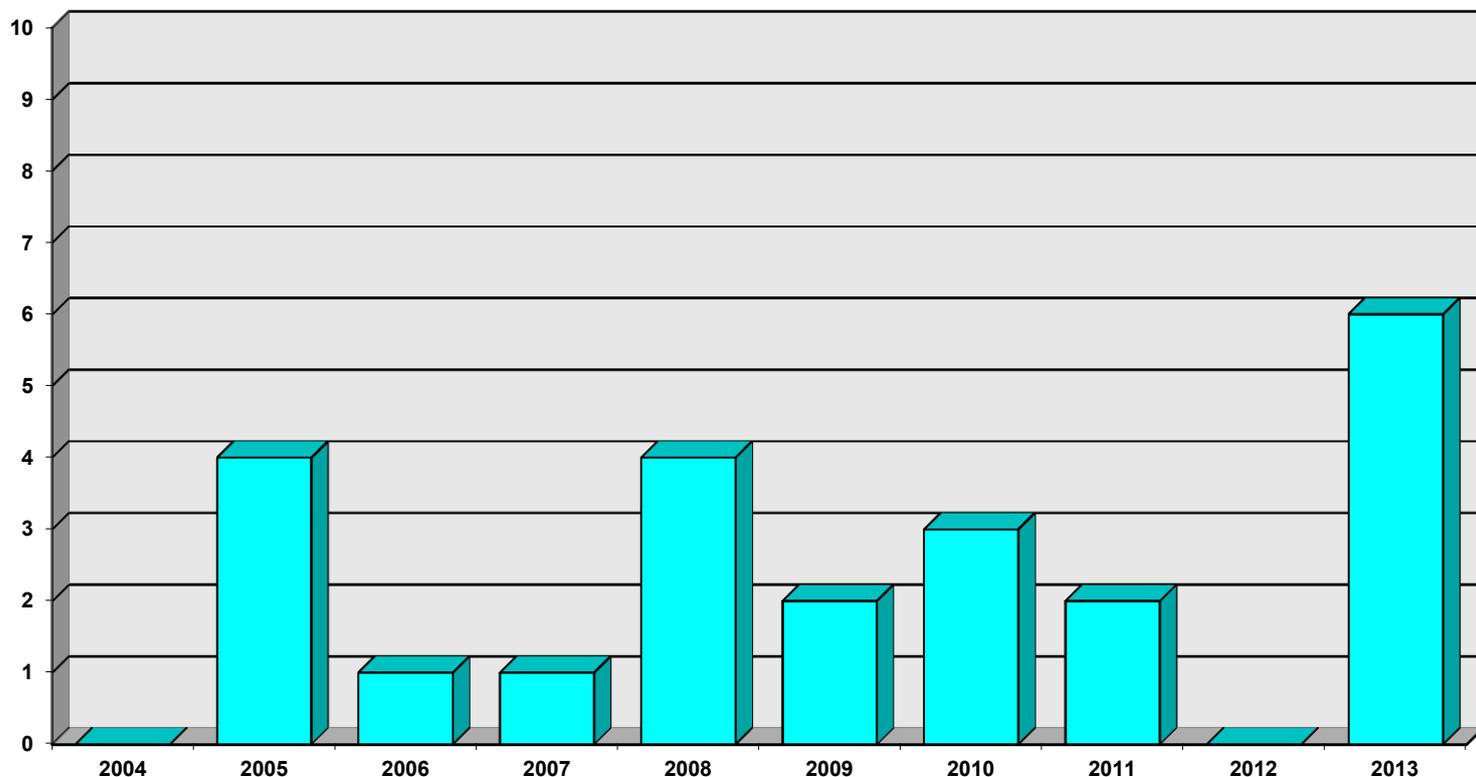
Tabelle 39 b

Gegenstand	Nicht- eintreten	Gut- heissung	Teilgut- heissung	Abweisung	Ab- schreibung	Über- weisung	Total
Geistiges Eigentum	1	0	0	0	1	0	2
Kartellrecht	0	0	0	0	0	0	0
Gebrauch einer Firma	0	0	0	0	0	0	0
Unlauterer Wettbewerb	0	0	0	0	0	0	0
Sonderprüfung (697b OR)	0	0	0	0	0	0	0
Prorogation (8 ZPO)	0	0	0	0	0	0	0
Revision/Erläuterung/Berichtig.	0	0	0	1	0	0	1
Übrige Fälle und Geschäfte	0	0	0	0	0	0	0
Total Erledigungen	1	0	0	1	1	0	3

c. Geschäftslast (Neueingänge) im Vergleich der letzten zehn Jahre

Tabelle 39 c

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
0	4	1	1	4	2	3	2	0	6



d. Verfahrensdauer der erledigten Fälle in Monaten

Tabelle 39 d

Monate	-1	>1-2	>2-3	>3-4	>4-6	>6-9	>9-12	>12-18	>18-24	>24	Total
Berichtsjahr	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1	3
Vorjahr	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2

3. Rechtsmittel ans Bundesgericht

a. Geschäftsgang nach Rechtsmittelverfahren

Tabelle 41 a

Rechtsmittelverfahren	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichtsjahr hängig
Beschwerden in Zivilsachen	12	24	36	27	9
Beschwerden in Strafsachen	15	22	37	22	15
Beschwerden in öff.-rechtlichen Angelegenh.	0	0	0	0	0
Subsidiäre Verfassungsbeschwerden	1	10	11	10	1
Total Rechtsmittelverfahren	28	56	84	59	25
Vorjahr	29	43	72	44	28

b. Erledigungsart nach Rechtsmittelverfahren

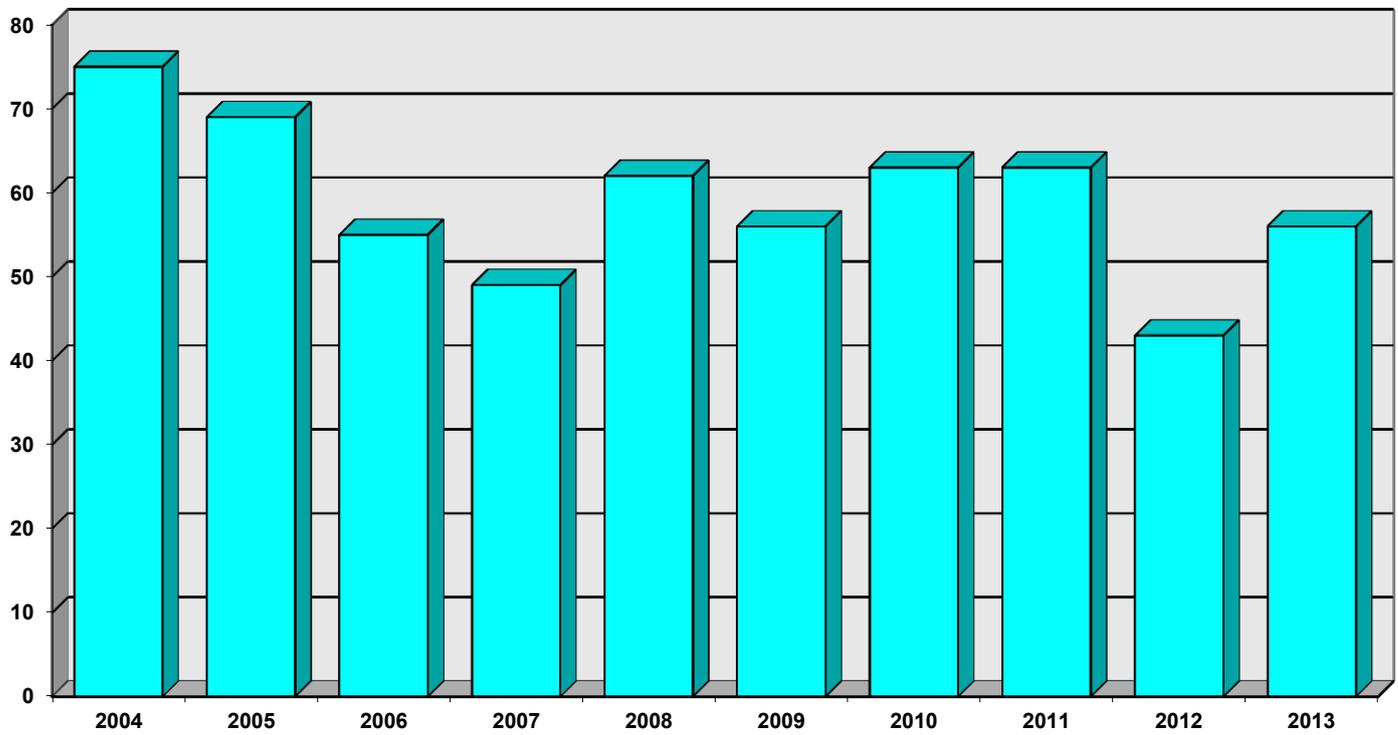
Tabelle 41 b

Rechtsmittelverfahren	Nicht-eintreten	Gut-heissung	Teilgut-heissung	Ab-weisung	Ab-schreibung (Rückzug etc.)	Total
Beschwerden in Zivilsachen	16	0	1	8	2	27
Beschwerden in Strafsachen	9	1	1	11	0	22
Beschwerden in öff.-rechtlichen Angelegenh.	0	0	0	0	0	0
Subsidiäre Verfassungsbeschwerden	7	0	0	2	1	10
Total Rechtsmittelerledigungen	32	1	2	21	3	59
Vorjahr	24	1	2	15	2	44

c. Rechtsmittel (Neueingänge) im Vergleich der letzten zehn Jahre

Tabelle 41 c

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
75	69	55	49	62	56	63	63	43	56



Legende zur Statistik 2013

¹ Tabelle 4 b: Ohne die folgenden SchKG-Klagen, welche unter den Zivilverfahren zu erfassen sind: Art. 83 Abs. 2 SchKG (Aberkennungsklage), Art. 85a SchKG (Feststellungsklage), Art. 106–109 SchKG (Widerspruchklagen), Art. 111 SchKG (Anschlussklage), Art. 148 und 250 SchKG (Kollokationsklage), Art. 242 SchKG (Aussonderungs- und Admassierungsklage), Art. 265a SchKG (Klage auf Feststellung neuen Vermögens), Art. 279 SchKG (Arrestprosequierungsklage), Art. 284 SchKG (Klage auf Rückschaffung von Retentionsgegenständen).

² Tabelle 4 d: Zivil- und Strafkammer jeweils inklusive altrechtliche Verfahren des Bezirksgerichtsausschusses im Sinne von Art. 31 Abs. 1 aGOG, welche im Übrigen statistisch jeweils in den Tabellen Bezirksgericht Zivil- bzw. Strafkammer in 3-er-Besetzung auszuweisen sind.

³ Tabelle 6: Unter altrechtliche Verfahren fallen – unabhängig der Verfahrensart – alle Fälle, in denen das alte kantonale Verfahrensrecht zur Anwendung gelangte.

⁴ Tabellen 8 a und 8 b: Gemeint sind Klageverfahren nach Art. 114 und 115 ZGB, Verfahren bei Teileinigung nach Art. 112 ZGB, Ehetrennung nach Art. 117 ZGB.

⁵ Tabellen 8 a und 8 b: Darunter fallen insbesondere auch die SchKG-Klagen nach Art. 83 Abs. 2 SchKG (Aberkennungsklage), Art. 85a SchKG (Feststellungsklage), Art. 106–109 SchKG (Widerspruchklagen), Art. 111 SchKG (Anschlussklage), Art. 148 und 250 SchKG (Kollokationsklage), Art. 242 SchKG (Aussonderungs- und Admassierungsklage), Art. 265a SchKG (Klage auf Feststellung neuen Vermögens), Art. 279 SchKG (Arrestprosequierungsklage), Art. 284 SchKG (Klage auf Rückschaffung von Retentionsgegenständen).

⁶ Tabelle 8 c: Darunter fallen Ehescheidungen nach Art. 111 ZGB inklusive Abschreibungen beim Wechsel zu Scheidungen nach Art. 112 ZGB, Ehetrennungen nach Art. 117 Abs. 2 ZGB i.V.m. Art. 111 ZGB, vorsorgliche Massnahmen nach Art. 276 ZPO, besondere eherechtliche Verfahren nach Art. 271 ZPO.

⁷ Tabelle 8 c: Inklusive Vollstreckbarkeitserklärungen nach LugÜ.

⁸ Tabelle 9 b: Ohne Anordnungen im Rahmen von eherechtlichen Verfahren.

⁹ Tabellen 10 a, 10 b und 10 c: Grundsätzlich sind alle Fälle einzelrichterlich zu erledigen. Auf die Auflistung von Kammerfällen kann somit neu verzichtet werden. Allfällige Geschäfte, die noch durch die Zivilkammer statt einzelrichterlich erledigt wurden, fliessen ebenfalls in diese Tabellen.